

Sanierung Schule Lam, BA III

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

Bauherr:

Markt Lam

vertr. d. 1. Bgm. Paul Roßberger

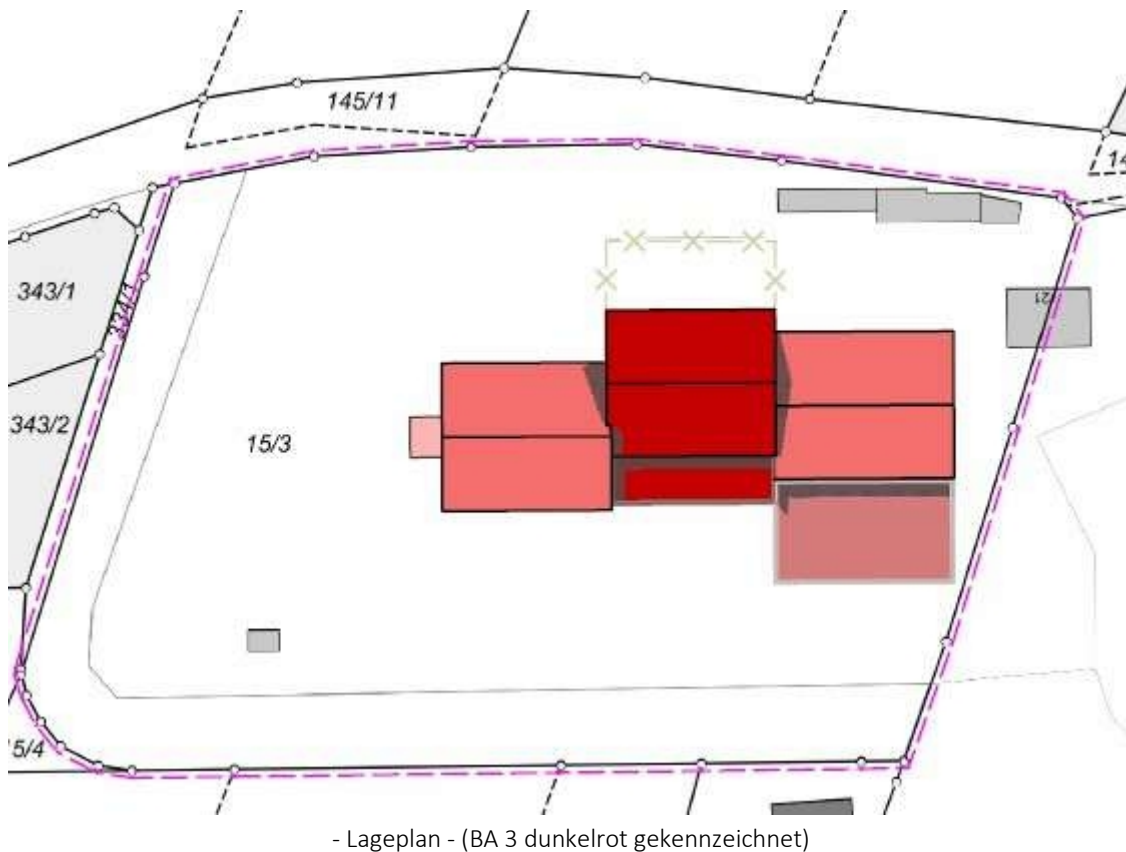
Schulweg 4

93462 Lam

## ALLGEMEINE HINWEISE - GEPLANTE SANIERUNG

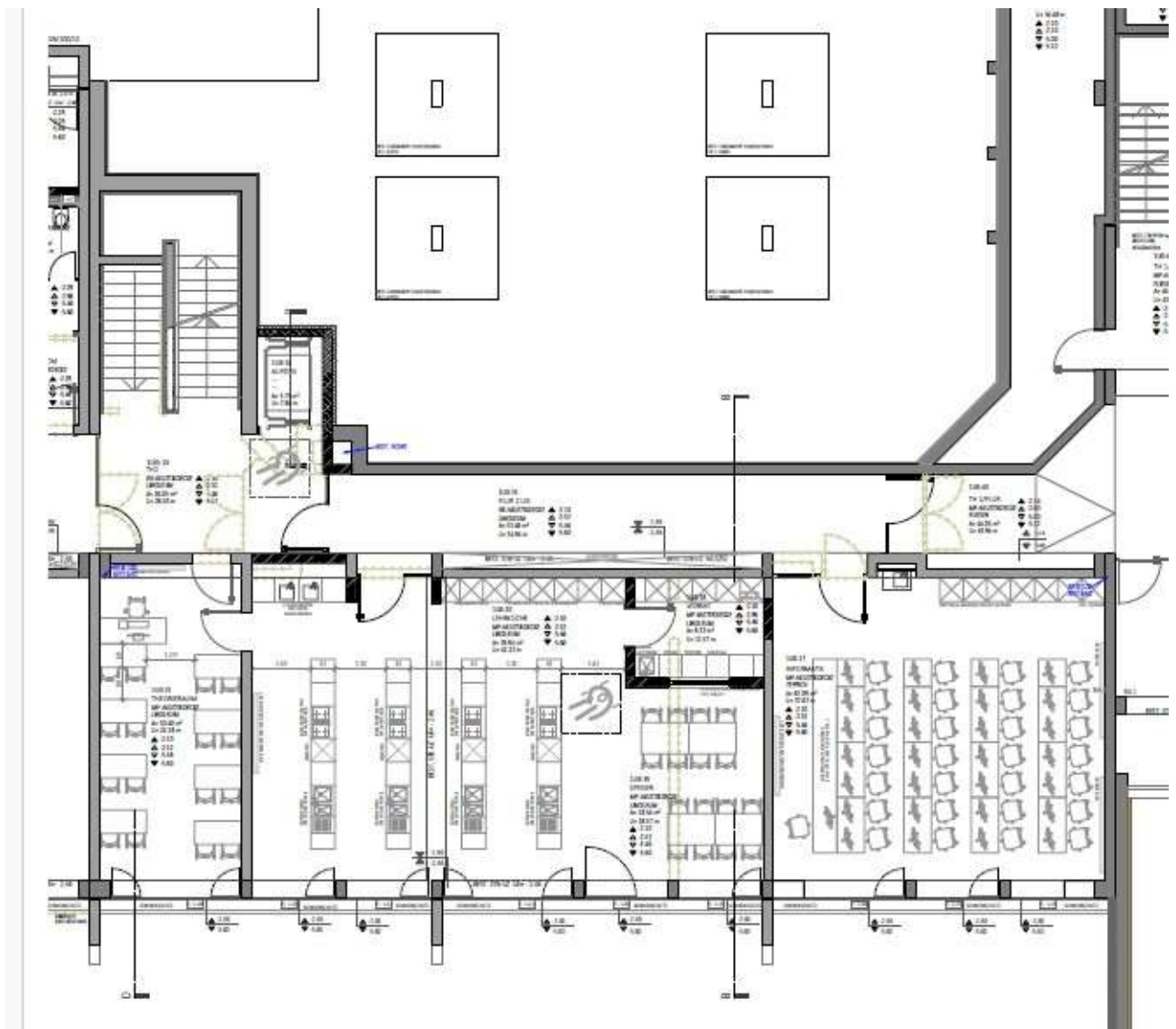
### 1.0 BAUBESCHREIBUNG:

Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine grundlegende Sanierung des bestehenden Schulgebäudes der Marktgemeinde Lam. Die Gebäudeteile werden je nach Bauabschnitt entkernt. Das Bauvorhaben ist in vier Bauabschnitte untergliedert. Die Bauabschnitte eins bis drei betreffen die Gebäudesanierung, Bauabschnitt vier die Aussenanlagen.

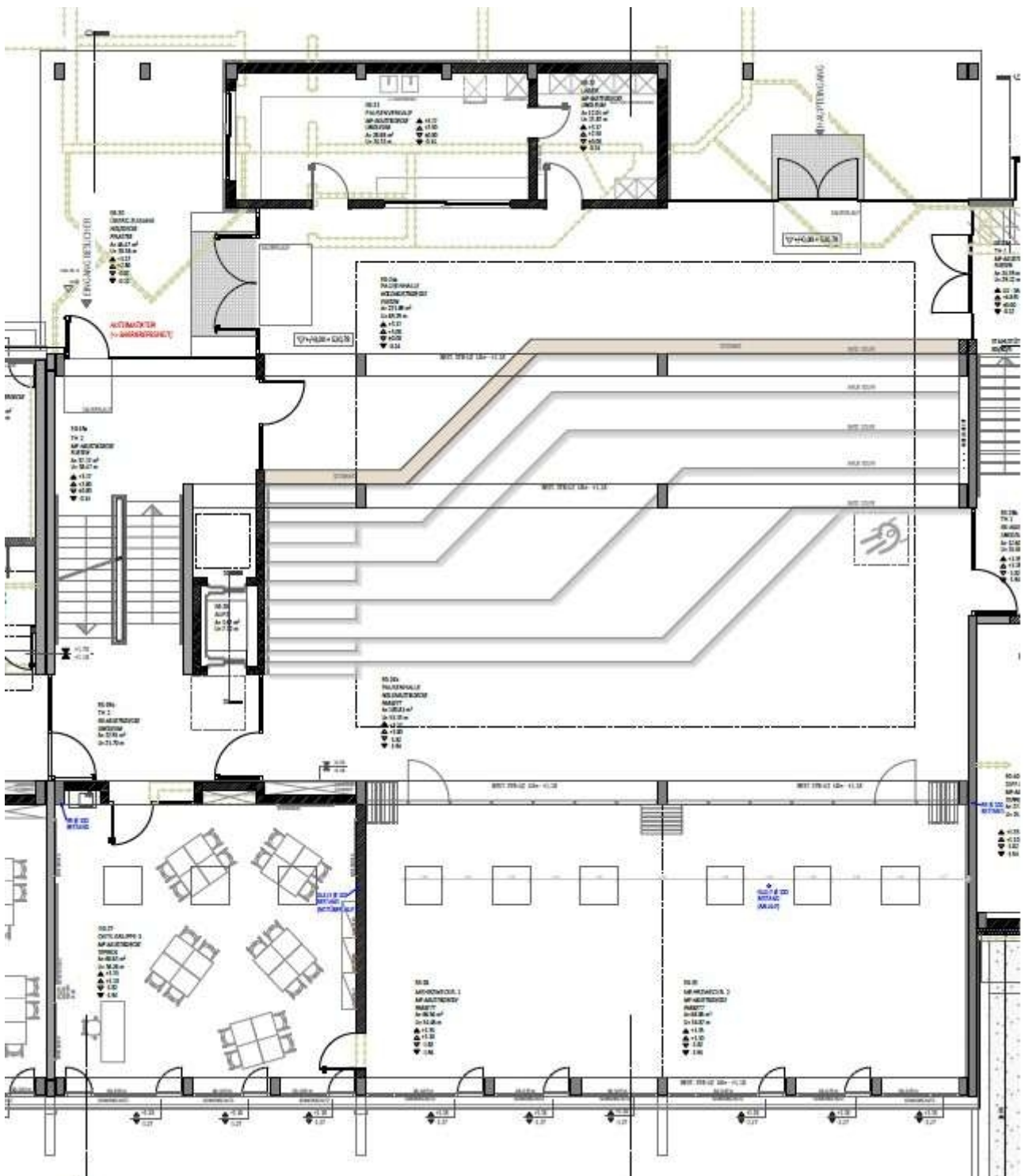


### 2.0 BESONDERE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

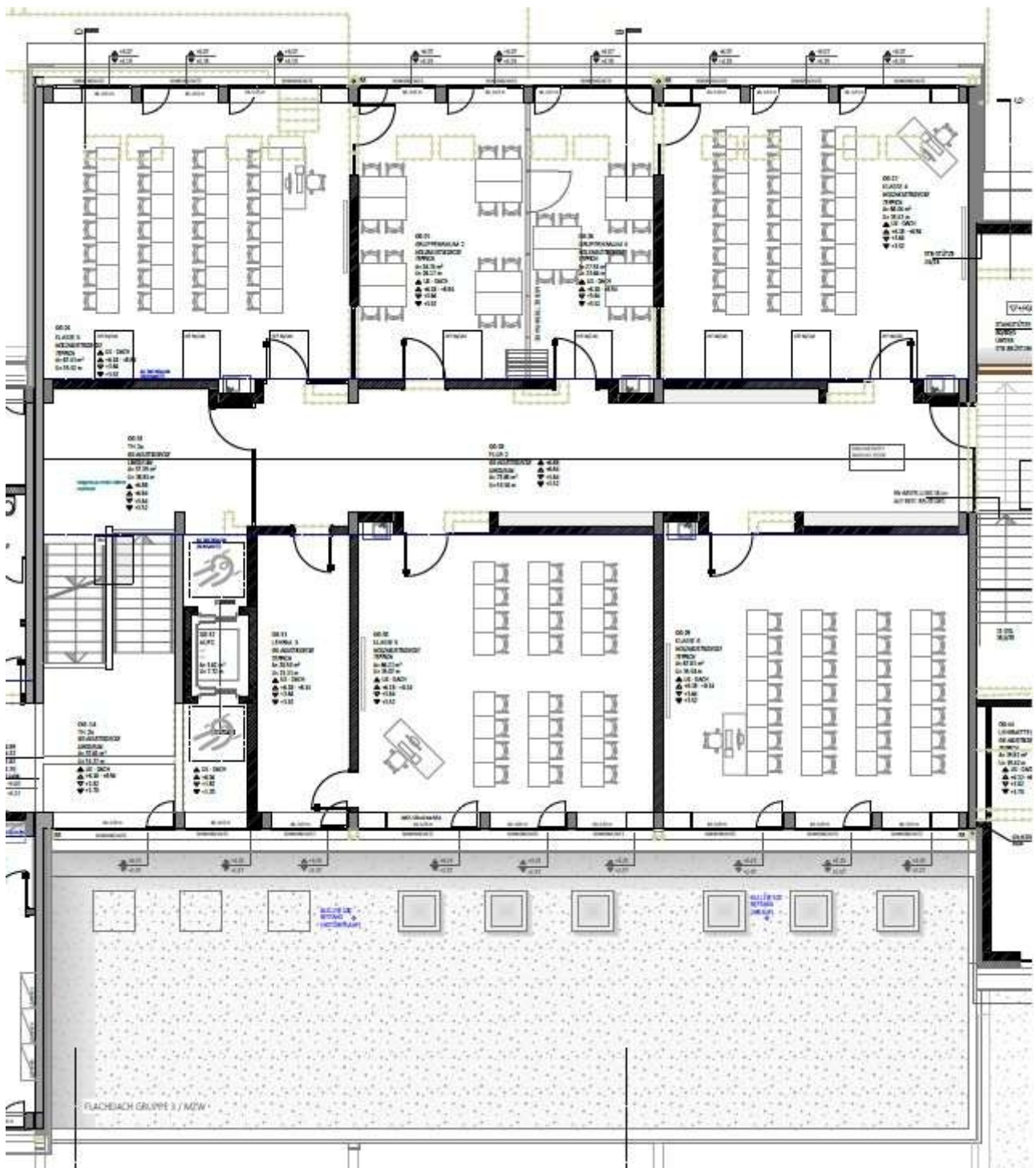
Das Baugrundstück befindet sich mit der Flurnummer 15/3 am südwestlichen Ortsrand von Lam. Ein Materiallagerplatz auf dem Grundstück ist im Bereich der Baustelleneinrichtung, südlich des Gebäudes möglich. Die Einfahrt in den Innenhof erfolgt über die öffentliche Zufahrt Ginglmühler Weg. Zur Andienung der Baustelle kann der Bereich nördlich des BA2 temporär gesperrt werden. Für den Standort des Baustellenkrans ist die BE-Fläche südlich des mittleren Gebäudeteils vorgesehen.



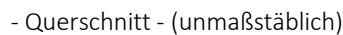
- Untergeschoß - (unmaßstäblich)



- Erdgeschoß - (unmaßstäblich)



- Obergeschoß - (unmaßstäblich)



Das Gebäude ist 2 - seitig eingerüstet, das genutzt werden kann.

## 6.0 AUSFÜHRUNGSZEITRAUM DER GESAMTSANIERUNG

### Bauzeiten BA 3

Baubeginn: 47. KW 2025

Ende: 37. KW 2026

---

### Ausführung Fassadenverkleidung (Holz)

Beginn: 21. KW 2026

Ende: 25. KW 2026

## 7.0 ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Der Baukörper wird in seiner Grundriss-Struktur weitgehend erhalten bleiben. Einige Bereiche werden, um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des Nutzers, an die Personenrettung und den Brandschutz gerecht zu werden, grundsätzlich neu überplant.

Traufhöhe Satteldach: ca. 6,5 m Nordseite  
ca. 4,50 m Südseite (ab OK Flachdach)  
Firsthöhe Satteldach: ca. 10,50 m (Bezug Nordseite)

Attikahöhe (Südseite): ca. 8,00 m

Dach: Satteldach  
Dachdeckung: Ziegeldeckung  
Dachneigung: ca. 20,0° Grad

Geschoßhöhen: UG - ZG ca. 3,50 m  
ZG - EG ca. 1,80 m  
EG - 1.OG ca. 3,30 m

Entsprechende vorschriftsmäßige Entnahmestellen für Baustrom und Bauwasser sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich einzurichten. Die Verbräuche (Strom / Wasser) werden vom Bauherrn getragen.

## 8.0 EINRICHTUNG VON UNTERKÜNFEN

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen im bestehenden Gebäuden nicht eingerichtet werden.

## 9.0 BAUSTELLE / BAUSTELLENBESPRECHUNG

Bauleiter: Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte, deutsch sprechende Aufsichtsperson des AN anwesend sein.

Baustellenbesprechung: Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils nach Angabe des AG statt.

## 10.0 ÜBERGABE VON AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN

Die Ausführungszeichnungen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B werden vom Auftraggeber 1 mal in Papierform und dann grundsätzlich nur mehr in digitaler Form unentgeltlich an den Auftragnehmer übergeben

#### 11.0 ARBEITSZEITEN

An Sonn- und Feiertagen und an Werktagen außerhalb von 7:00 Uhr bis 18:30 Uhr darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gearbeitet werden.

#### 12.0 BAUSTELLENORDNUNG

Auf der Baustelle gilt ein generelles Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot. Das Rauchen ist generell untersagt, selbst wenn es sich dabei um unbewohnte Gebäudeteile handelt.

#### 13.0 BAUTAGESBERICHTE

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber/Bauleitung wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Dies sind insbesondere

- Wetter, Temperaturen
- Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte
- Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang
- Anlieferung von Hauptbaustoffen
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen)
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung
- Arbeitseinstellung mit Angaben der Gründe
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse

Die Bautagesberichte sind bei wichtigen Vorkommnissen mit einer Digitalfoto-Dokumentation zu ergänzen.

#### 14.0 VORLAGE DER RECHNUNGEN

Rechnungen sind nach Vorgabe des Auftraggebers, z. B. in Fachlose, Kostengruppen, usw. zu unterteilen.

#### 15.0 SAUBERHALTUNG DER BAUSTELLE UND TRANSPORTWEGE

Der Auftragnehmer darf für den Transport und die Lagerung von Materialien und Geräten nur die dafür freigegebenen Straßen und Plätze benutzen und hat sie bei Verschmutzung unverzüglich, je nach Erfordernis zu säubern. Dies hat, falls erforderlich, mehrmals am Tag zu erfolgen. Die Baustelle, sowie Lager- und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende der Arbeitsschicht aufzuräumen.

#### 16.0 BAUBESTANDSZEICHNUNGEN

Vom Auftragnehmer sind von den Ausführungszeichnungen die Bestandspläne als CAD-Datei im Format \*.dwg und \*.pdf auf elektronischem Datenträger anzufertigen. Die Bestandspläne sind dem Auftraggeber zur Bauschlußabnahme zu übergeben, jedoch mit zuvor durchgeführter Präsentation.

#### 17.0 HINWEIS FÜR NICHT REGISTRIERTE BIETER

Senden Sie uns bitte an die Adresse der Vergabestelle Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie gegebenenfalls über Änderungen im Vergabeverfahren unterrichten können.

## 18.0 Bauwerk Baukonstruktion

### Baumeister

- Wände: Im Innenbereich erfolgt die Raumaufteilung durch 24, 17,5 und 11,5 cm starke Ziegelwände je nach statischer Beanspruchung.
- Bodenplatte/Geschoßdecken: Bestehend bzw nach Statik ergänzt
- **Neue Stützen**, Unterzüge, Stürze, Ringanker, usw. werden aus Stahlbeton entsprechend der statischen Berechnung dimensioniert.

### Putze

- Verputze innen werden als Kalk-Putz in allen Bereichen ausgeführt, in den Feuchtbereichen und zu fliesenden Wandteilen Kalk-Zement-Putz.

### VWDS

- **Die Außenfassaden erhalten ein Vollwärmedämmsystem**

### Gerüst

- **2 - seitig als** Standgerüst für alle anfallenden Arbeiten wie z. B. Vollwärmeschutz, Putz-, Maler-, Fensterelemente, Spengler-, Dachdecker- und Zimmerarbeiten, Fassadengestaltung.

### Zimmerer

- Satteldach, als Pfettendach mit Sparrenlage, dazwischen Vollsparrendämmung mit Hinterlüftungsebene unter der Ziegeldeckung, Dachneigung ca. 20°.

### Dachdecker

Ziegeleindeckung mittels Dachziegel.

### Spengler

- Entwässerung aus Farbaluminium

### Fensterelemente

- Holz-Alufensterprofile in allen Räumen. Alle Gläser entsprechend der EnEV-Berechnung und Anforderungen.

### Abdichtung

- Abdichtung der Bodenplatte gegen Erdfeuchte mit 1-lagiger Schweißbahn.

### Estrich

- Bestand wird weitestgehend erhalten
- Zementestrich mit Trittschall- und Wärmedämmung in allen Bereichen.

### Trockenbau/Innengestaltung

- Zwischenwände im OG und DG teils als Trockenbauwände
- Abgehängte Akustikdecken, Rasterdecken und GK-Decken in allen Bereichen waagrecht und schräg verlaufend.

### Fliesenarbeiten

- Bodenfliesen in allen Nassräumen.
- Wandfliesen in allen Nassräumen bis ca. UK Decke.
- Innenfensterbänke der Nassräume aus Kunststein bzw. Fliesen.
- Haupttreppe mit Fliesenbelag

### Bodenbeläge

- Linoleum Bodenbelag als Bahnenware, Teppich, Fliesen. Sockelleisten aus Holzwerkstoff- bzw. Fliesenstreifen.

### Malerarbeiten

- Wand- und Deckenanstrich in allen Innenbereichen mit waschfester Innendispersionsfarbe.
- Fassadenanstrich mit Silikonharzfassadenfarbe

Innentüren - Flurtrenntüren - Türelemente

- **Metall**-Zargen und Vollspan-Türblättern mit Echtholz furnier. Glasausschnitte und Schallschutz-Ausrüstung nach Bedarf. Flurtrenntüren und Türelemente zu den einzelnen Räumen als Holzrahmenkonstruktion mit Glas teilweise mit Brandschutzanforderung lt. Brandschutznachweis.

Sonnenschutz

- Elektrisch angetriebene Markisen im Unter-, Erd- und Obergeschoss.
- Zusätzlicher konstruktiver Sonnenschutz durch Aussenfassade im Obergeschoss

WC-Trennwandanlagen

- WC-Trennwände ca. 215 cm hoch aus HPL-Plattenmaterial mit Schichtstoff.

**Besonderer Hinweis:** Vor Beginn der Arbeiten bzw. vor der Auslösung von Bestellungen zur Materialdisposition ist mit der Bauleitung Kontakt aufzunehmen und anhand einer Baueinweisung der genaue Auftragsumfang abzuklären.

Zur Wahrung der im Bauzeitenplan festgeschriebenen Ausführungsfristen ist für diesen Einweisungstermin vom AN selbstständig und rechtzeitig insbesondere im Hinblick auf eventuelle Lieferzeiten bei der Bauleitung anzufragen.

Einheitspreis netto in Euro

Gesamtpreis netto in Euro

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.1 Baustelleneinrichtung

16.1.1 Baustelleneinrichtung

16.1.1.1 Baustelleneinrichtung anfahren / vorhalten / abbauen

An- und Abtransport, Auf- und Abbau und Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für die gesamte in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Arbeiten, mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Personalunterkünften gemäß Arbeitsstättenverordnung sowie den notwendigen Baustoff- und Werkzeugdepots. Herstellen der Versorgungsanschlüsse für Baustrom und Wasser an bauseits vorhandener Einrichtung für die gesamte Dauer der Bauzeit, sowie An- und Abreise des Personals.

Baustrom / Bauwasser: Strom- und Wassergestellung erfolgt kostenlos vom AG

Die notwendigen Zuleitungen für Strom bzw. Wasser sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

1,000

Psch

.....

.....

16.1.1 Baustelleneinrichtung

Summe netto

.....

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.1

Baustelleneinrichtung

Summe netto

.....

## Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

## 16.2 Vorbereitende Maßnahmen

## 16.2.1 Allgemeines

## 16.2.1.1 Montageplanung

Erstellen von prüffähigen Ausführungs- und Montagezeichnungen für die Fassadenkonstruktion. Wandansichten im M 1:20, Detailpläne M 1:1 bzw. 1:2.

Rechtzeitige Vorlage in ausreichender Anzahl, einschließlich der notwendigen statischen Einzelnachweise. Erledigung der Prüfarbeiten gemäß Terminplan bis zur Freigabe durch den AG, einschließlich Änderungsarbeiten und Wiedervorlage. Die Freigabe bezieht sich auf Form, Funktion, bauseitige Anschlüsse und Maßvereinbarungen.

Vorlegen von Mustern und Probestücken von sämtlichen Materialien in ausreichender Anzahl, auch wenn diese nicht am Bau verwendet werden.

## Ausführungszeichnungen:

Diese sind rechtzeitig unter Berücksichtigung der Prüffristen beim Architekten einzureichen, spätestens bis zum Termin entsprechend dem genehmigten Ausführungsterminplan. Die Fertigung kann erst nach Prüfung und Freigabe beginnen. Für die eingetragenen Maße ist der AN voll verantwortlich. Die Planung ist bei Konstruktionsänderungen für die Abrechnung fortzuschreiben, einschl. der Holzlisten und der erforderlichen Verbindungsmittel.

1,000

Psch

.....

.....

## 16.2.1.2

## Statische Nachweise

Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis für alle Befestigungsstrukturen und Knotenpunkte sowie aller Befestigungen und Verankerungen etc. Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen. Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

1,000

Psch

.....

.....

## 16.2.1

## Allgemeines

Summe netto

.....

Übertrag

.....

Einheitspreis netto in Euro

Gesamtpreis netto in Euro

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.2

Vorbereitende Maßnahmen

Summe netto

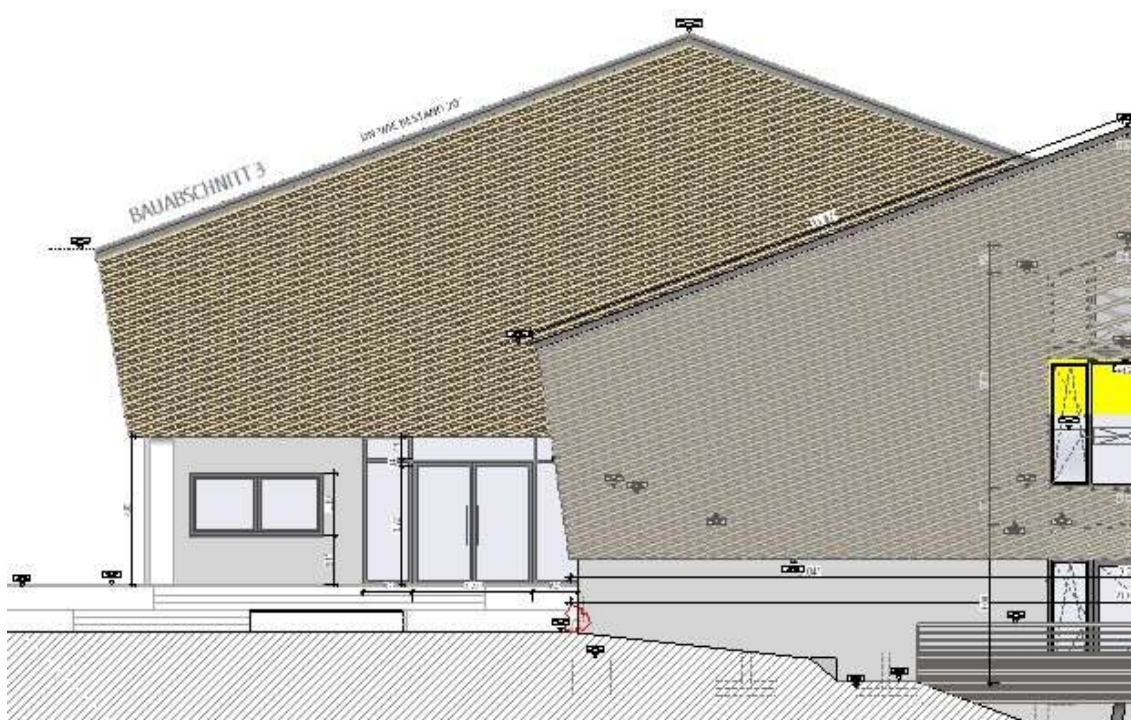
.....

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.3 Fassadenverkleidung aus Holzleisten

16.3.1 Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

Ansicht Westseite

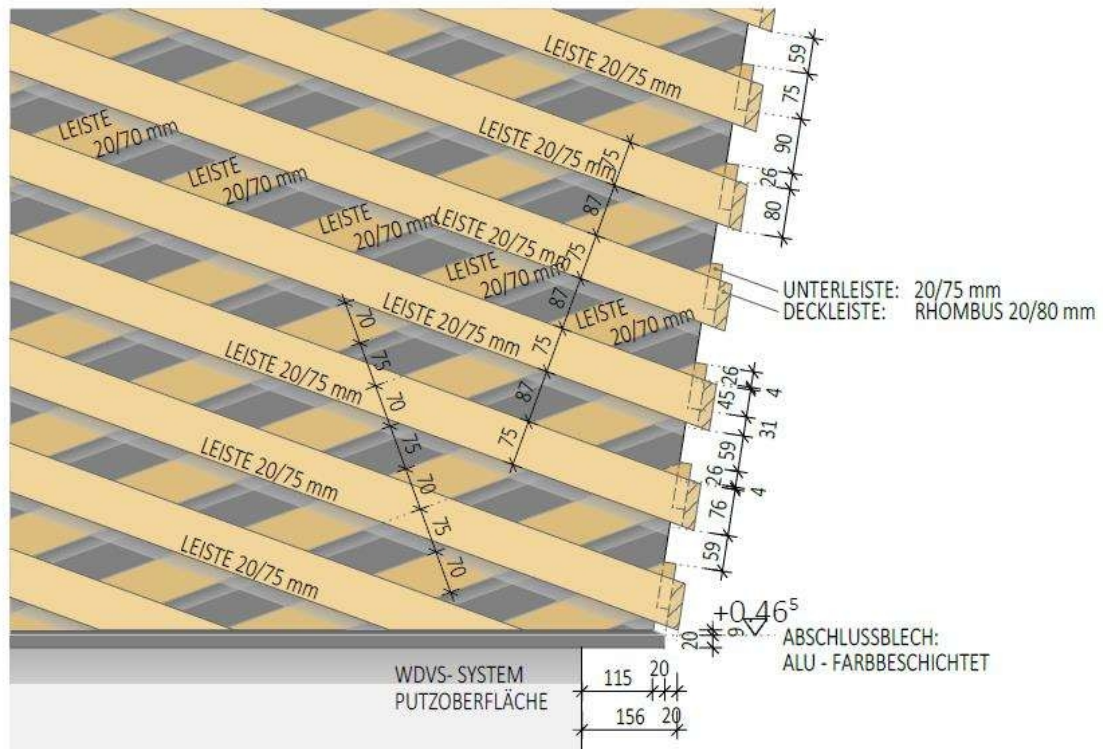


Ansicht von Westen

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

### Detailskizze "Diagonale Holzleistenverkleidung"



## DIAGONALE HOLZLEISTENVERKLEIDUNG (GIEBELSEITE)

### 16.3.1.1

## Verunreinigungen an den Fassadenteilen entfernen

Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche Ablagerungen, minderfesten Altanstrich u. Ä. nach Wahl des Bieters, unter Beachtung der Auflagen der UVV und der BauBG zu den persönlichen Schutzmaßnahmen bis zum tragfähigen Untergrund entfernen.

Ausführungsbereich: West- / Ostfassade BA 3, Ostfassade BA 2, Westfassade BA 1

Untergrund: Stahlbeton

Entsorgung des anfallenden Material, einschließlich Entstauben der Betonflächen.

162,000 m<sup>2</sup> .....

### 16.3.1.2

Holzfaser-Dämmplatten, d = 100 mm, druckfest, liefern / anbringen

Liefern und anbringen einer Wärmedämmung aus Holzfaserplatten an der Giebelwand der Westfassade nach Plan und Angabe der Bauleitung. Wärmedämmung aus druckfesten Holzfaserdämmplatten für eine hinterlüftete Vorhangsfassade.

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

Druckfeste Unterdeckplatte nach DIN EN 13171 im Trockenverfahren hergestellt, liefern sowie dicht und mit versetzten Querstößen verlegen. Fixierung auf der Betonwand mittels geeignetem und zugelassenen Dämmstoffbefestiger. Die endgültige Befestigung erfolgt über die Montage der Konterhölzer (siehe gesonderte Position).

Ausführungsbereich: West- / Ostfassade BA 3, Ostfassade BA 2, Westfassade BA 1

Untergrund: Stahlbeton

Dämmungsdicke: 100 mm

Kantenausbildung: stumpf

Format: 120 x 40 cm

Rohdichte: ca. 110 kg/m<sup>3</sup>

Wärmeleitfähigkeit: 0,037 W/(mK)

Dampfdiffusionswiderstandszahl: 3

Freibewitterung: 4 Wochen

Im Einheitspreis enthalten sind die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten. einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für eine fachgerechte Montage.

162,000 m<sup>2</sup> .....

#### 16.3.1.3

Fassadenfolie zum Abdecken der Holzfaser-Dämmplatten liefern / anbringen

Liefern und einbauen einer diffusionsoffenen Fassadenfolie auf die vor beschriebenen Holzfaser-Dämmplatten nach Plan und Angabe der Bauleitung.

Diffusionsoffene Fassadenfolie, bestehend aus einem wasserabweisenden, spezialbeschichteten PES-Vlies. Mit doppelter Klebekante zur wind- und wasserdichten Verklebung. Geeignet für direkte Verlegung auf die Holzfaser-Dämmung hinter vorgehängten, teiloffenen und offenen Fassaden mit einem uneingeschränkt offenen Fugenanteil. Bei der der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Folie straff eingebaut wird und sich keine Falten, Ausbauchungen, usw. bilden.

Ausführungsbereich: Fassade

Material: Mehrfach-Spezialbeschichtung auf formstabilem Polyester/Spinnvlies, dauerhaft UV-beständig

Wasserdampfdurchlässigkeit: 0,05 m

Flächengewicht: ca. 180 g/m<sup>2</sup>

Bahnenbreite: ca. 150,0 cm

Farbe: schwarz

Unterdeck-Fassadenbahn auf Polyesterbasis, UV-stabil und Hitzebeständigkeit bis +150 °C. Dauerhaft

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

UV-Stabil, uneingeschränkter offener Fugenanteil für teiloffene und offene Fassaden. Wasserabweisend, diffusionsoffen, winddicht ohne Aufdruck, nur mit einer Verarbeitungslinie für die Überlappungsverklebung.

Montieren der Fassadenfolie, unter der Fassadenverkleidung fachgerecht und nach Herstellervorschrift auf der Dämmung. Bahnen von oben nach unten abrollen und straff spannen, sämtliche Stöße und Anschlüsse mit Systemkleber bzw. -klebestreifen entsprechend Herstellerangaben dicht verkleben, Verschnitt usw. werden nicht vergütet, einschließlich allen erforderlichen Nebenarbeiten.

162,000 m² ..... ..

16.3.1.4

Montagehölzer 60/60 mm, vertikal, liefern / montieren

Montagehölzer aus Nadelholz DN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, als Lüftungshölzer, senkrecht verlaufend, an den Wandbauteilen aus Stahlbeton mit den vor beschriebenen Holzfaser-Dämmplatten (d = 100 mm) fachgerecht befestigen.

Befestigung mit zugelassenen Schrauben und Dübeln gem. Hersteller-Typenstatik. Die Verarbeitungsrichtlinien (Schraubenlänge, Dübel, usw.) des Herstellers sind zu beachten!

Ausführungsbereich: best. Stahlbetonfassade mit Holzfaser-Dämmung

Abmessung: 60/60 mm, stehend montiert

Bereich: Hinterlüftungsebene

Abstand: a = 60,0 cm

Untergrund: Wärmedämmung aus druckfesten Holzfaser-Dämmplatten mit Fassadenfolie,

368,000 lfdm ..... ..

16.3.1.5

Stahldraht mit Kunststoff-Ummantelung als Abstandhalter liefern / montieren

Liefern und montieren eines Stahldrahtes mit schwarzer Kunststoffummantelung, als Abstandhalter für die nachfolgenden Fassadenleisten.

Material: Spanndraht Ø 3,8mm, kunststoffummantelt

Farbe: schwarz

Montage senkrecht in Längsrichtung auf den vor beschriebenen Montagehölzern im Bereich der Aussenfassade, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

368,000 lfdm ..... ..

16.3.1.6

Fassadenverkleidung mit Lärchenholz, 70/20 mm bzw. 75/20 mm

Liefern und montieren einer 2-lagigen Holzassade aus Lärchenleisten mit Diagonalstruktur im Bereich der Giebelfassaden. Massivholzelemente mit 1 Stück Edelstahl-Schrauben je Lage, diagonal verlaufend mit 20°, entsprechend der Dachneigung. Längsstöße der Leisten sind ab einer Länge von mehr als 5,00 m schräg angeschnitten zur Koppelung zulässig. Leisten mit Schrauben im Abstand von ca. 0,60 m auf vor beschriebene Montagehölzer mit Abstandshalterdraht montieren. Montage exakt lt. Plan im

Übertrag ..... ..

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

Abstand von 87 bzw. 75 mm.

Ausführungsbereich: West- / Ostfassade BA 3, Ostfassade BA 2, Westfassade BA 1

Unterkonstruktion: Montagehölzer mit Abstandshalterdraht

Holzart/Qualität: Hochlagige Gebirgslärche mit eng liegenden Jahresringverlauf, splintarm, kleinastig; us-hbf Qualität bzw. Klasse I - III

Entsprechend der "Tegernseer Gebräuche" müssen die Leisten auf der linken Seite (Aussenseite) an jeder Stelle mindestens zwei Drittel der Brettbreite Kernholz aufweisen und frei von starkem Drehwuchs sein.

Oberfläche Sichtseite: Fein gesägt (Hobelwelle), Sichtqualität

Sortierklasse: S 10, trocken

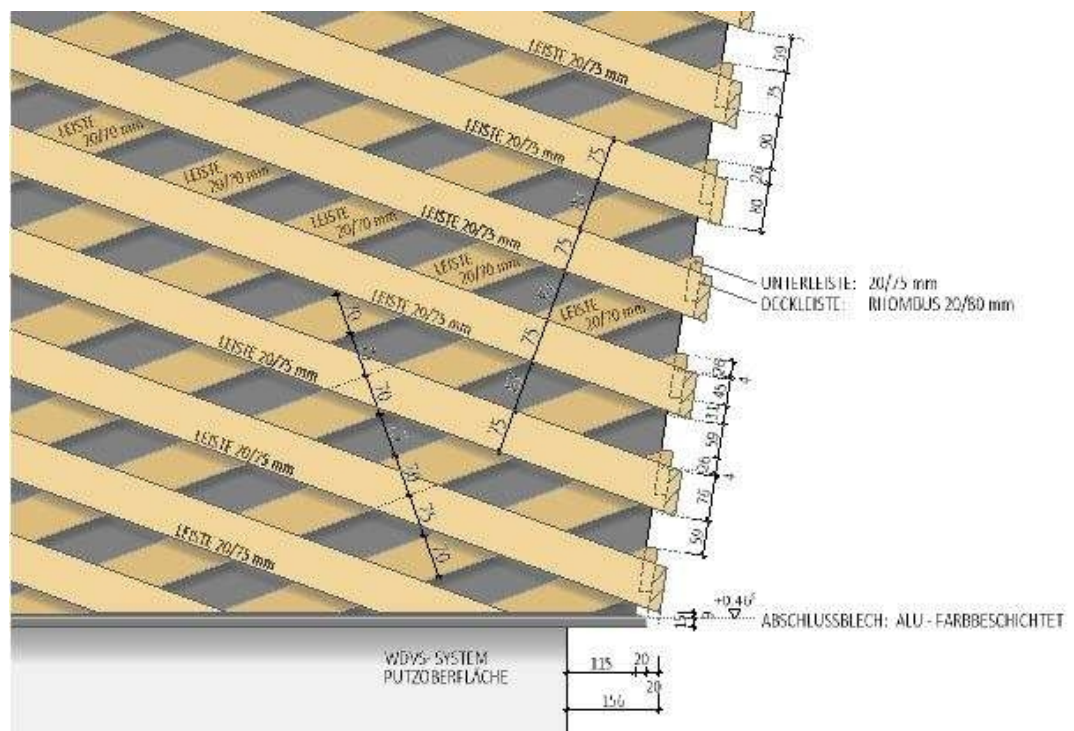
Leisten (2-lagig): Unterleiste 70/20 mm, Deckleiste 75/20 mm

Einbauhöhe: ca. 2,00 m bis ca. 12,00 m ü. OK Gelände

Abstand: Unterleiste 75 mm lichter Abstand, Deckleiste 87 mm lichter Abstand

Länge: ca. 4,00 - 5,00 m

Schraubabstand: ca. 60 cm



Skizze zur Anordnung der Leisten

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

Montieren der Fassadenelemente zweilagig auf vorhandener Unterkonstruktion, diagonal verlaufend als offene Konstruktion mit Abständen und Abmessungen laut Plan und Bemusterung, sichtbar mit nicht rostenden, Edelstahl-Schrauben befestigt.

Bretter fertig montiert und ausgerichtet, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

162,000

m²

.....

.....

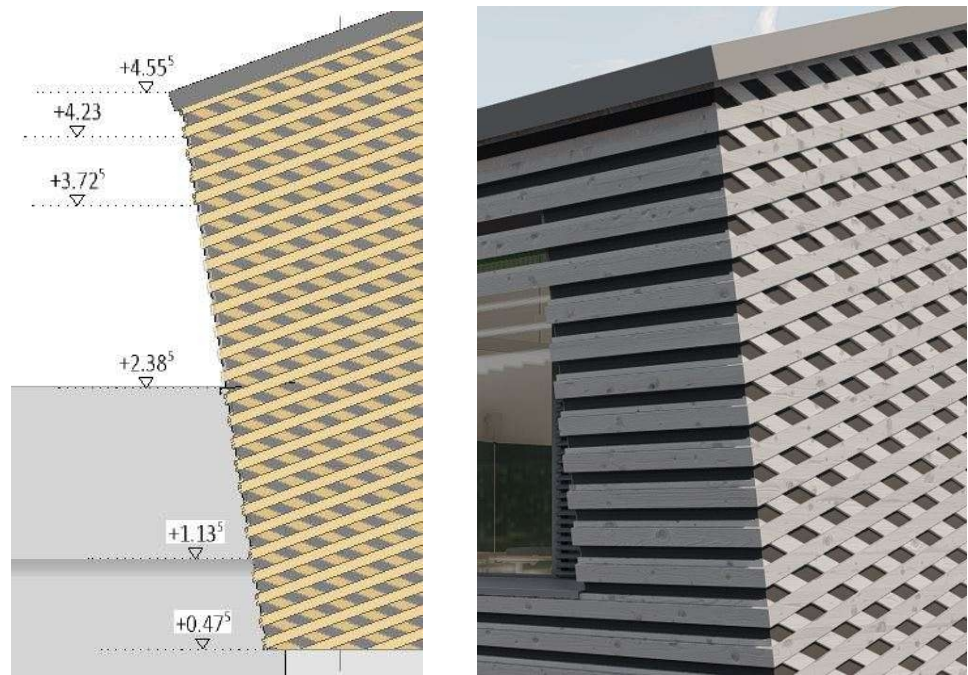
- 16.3.1.7
- Holzlamellen-Verkleidung, Gebäudeecken schräg anziehend

Zulage zur vorbeschriebenen Lärchenholz-Lamellenverkleidung für den erhöhten Arbeitsaufwand an den Gebäudeecken. Ausbildung der mit ca. 82° geneigten Gebäudeecken durch Herstellen eines exakten Gehrungsschnitts der Leisten im Übergang zu den Traufseiten.

Die Diagonalleisten der Giebelseite finden durch die Übereck-Verbindung eine Fortsetzung in der Linearstruktur der traufseitigen Fassadenverkleidung.

Ecke/Kantenverlauf: Gebäudekante unter ca. 82° anziehend

Einbauhöhe der Fassadenverkleidung: ca. 1,50 - ca. 9,00 m über OK - Gelände



Ansicht bzw. Perspektive der Gebäudeecke

Im Einheitspreis enthalten ist der erhöhte Arbeitsaufwand für die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten der Fassadenverkleidungen (Leisten) **beiderseits**, einschließlich dem notwendigen Zubehör, den Befestigungsmitteln und allen Nebenarbeiten.

Abgerechnet wird der Mehraufwand als einmalige Zulage nach lfdm Eckausbildung.

13,000

lfdm

.....

.....

Übertrag

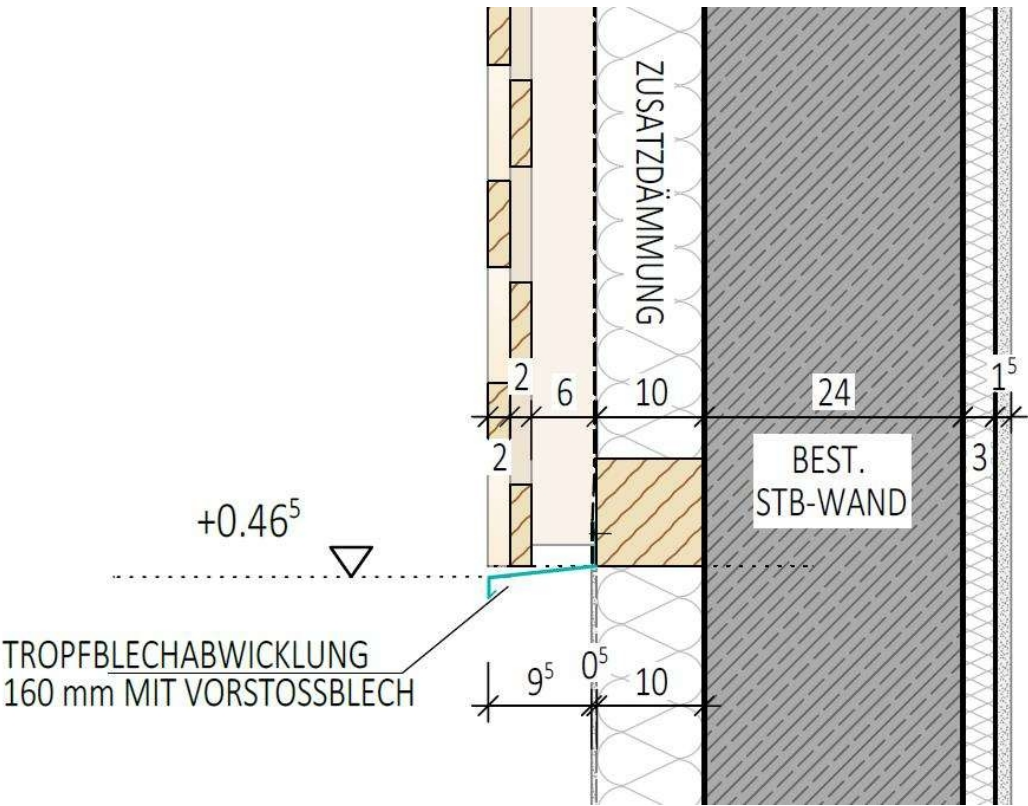
.....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

16.3.1.8	<p>Fassadenverkleidung, Fassadenabschluss unten herstellen</p> <p>Zuschlag für das Herstellen des unteren Fassadenabschlusses bei den Lärchenleisten. Als Abschluß der Fassadenverkleidung. Die Unterkante der einzelnen Holzpaneele sind abzuschrägen und als Tropfkante auszubilden. Das Tropfblech wird in einer gesonderten Pos. vergütet.</p> <p>Bereich: Holzfassade unten, Aussenwand</p> <p>56,000 lfdm ..... ..</p>
16.3.1.9	<p>Montagehölzer 100/100 mm, horizontal, liefern / montieren</p> <p>Montagehölzer aus Nadelholz DIN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, als Unterkonstruktion für ein Tropfblech (siehe gesonderte Position), waagrecht verlaufend, an der Giebelwand aus Stahlbeton fachgerecht befestigen.</p> <p>Befestigung mit zugelassenen Schrauben und Dübeln gem. Hersteller-Typenstatik. Die Verarbeitungsrichtlinien (Schraubenlänge, Dübel, usw.) des Herstellers sind zu beachten!</p> <p>Ausführungsbereich: best. Stahlbetonfassade</p> <p>Abmessung: 100/100 mm, horizontal montiert</p> <p>Untergrund: Stahlbetonwand</p> <p>56,000 lfdm ..... ..</p>
16.3.1.10	<p>Tropfblech aus Farbaluminium, liefern / montieren</p> <p>Liefern und montieren eines Tropfbleches als unterer Abschluss für die Holzfassade in den aufgehenden Wandbereichen. Farbaluminium, sichtbare Unterseiten sind im gleichen Farbton der Oberseite herzustellen, einschließlich den erforderlichen Abkantungen. Nachfolgend ist die Fassadenbahn der Holzfassade auf das Blechteil aufzukleben.</p> <p>Montage des Bleches auf der in Position vor beschrieben, durchlaufendem Montageholz.</p>

Übertrag .....

Titel   Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur



<b>Tropfblech</b>	
Ausladung:	100 mm
Zuschnitt:	160 mm
Materialdicke:	0,70 mm
Abkantungen:	3
max. Länge:	3,00 m
Farbton:	80 µ Pulverbeschichtung in ~ RAL 7016, Anthrazitgrau

Die einzelnen Tropfbleche sind mindestens 20 mm lose zu überlappen, sturmsicher und Dehnungsgerecht mit geeigneten Befestigungsmaterial auf dem Montageholz zu befestigen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.

56,000	lfdm	.....	.....
--------	------	-------	-------

16.3.1.11

Zulage Fassadenverkleidung, Dachanschluss Ortgang

Zulage zur vorbeschriebenen Fassadenverkleidung mit Lärchenholz-Lamellen für das Anpassen an den Ortgangverlauf entsprechned Dachneigung 20° nach Plan und Angabe der Bauleitung. Die Fassadenelemente sind mittels Schrägschnitt, in 20 mm Abstand zur Ortganglinie anzupassen. Einschließlich aller notwendigen Einpass- und Zuschnittarbeiten, dem Befestigungsmaterial sowie die erforderlichen Nebenarbeiten.

60,000	lfdm	.....	.....
--------	------	-------	-------

Übertrag    .....

Titel Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

16.3.1.12

Stahlbauteile für Befestigung und zusätzliche Verstärkung

Liefern und montieren von Befestigungslaschen, Winkeln und sonstigen Stahlbauteilen o. ä. zur Befestigung der Unterkonstruktionen und Fassadenteile an der bestehenden Stahlbetonfassade. Abrechnung in dieser Pos. nur soweit nicht in den jeweiligen Positionsbeschrieben ohnehin erfasst, incl. aller notwendigen Bohrungen für die Befestigung der Anbauteile.

Stahl: Flachstahl ca. 40/6 mm, Stahlwinkel 50/60/6 mm o. ä. einschließlich aller Schweißarbeiten.

Längen: verschieden nach Angabe

Oberfläche: feuerverzinkt

Alle Bauteile und Verbindungsmittel sind nach der Sandstrahl-Entrostung zu verzinken. Nach der Montage beschädigte Stellen sind nachzuverzinken und auszubessern, einschließlich aller Nebenarbeiten.

30,000 kg ..... ..

16.3.1

Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur

Summe netto

.....

Titel Fassadenverkleidung aus Holzleisten

16.3.2 Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Ansicht Süd- und Nordseite



NORDANSICHT

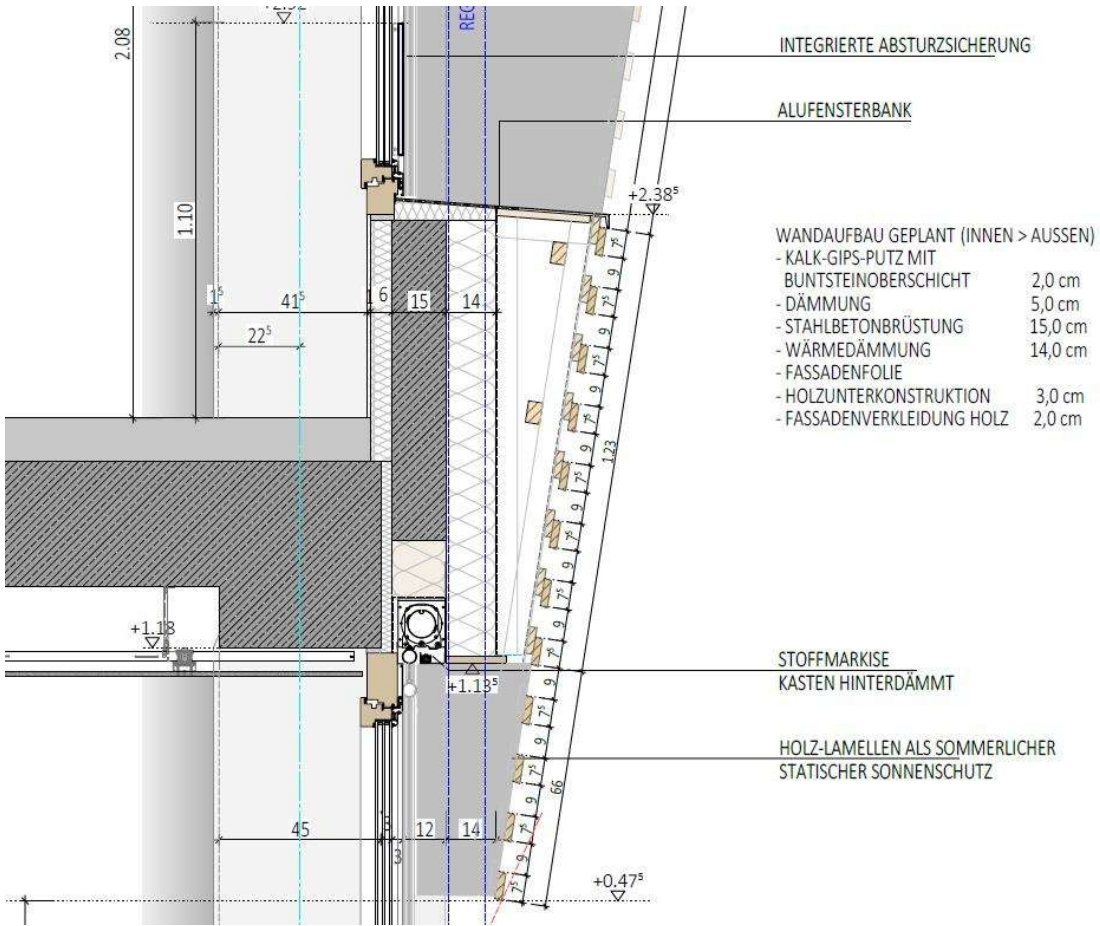


SÜDANSICHT

Übertrag .....

Titel   Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

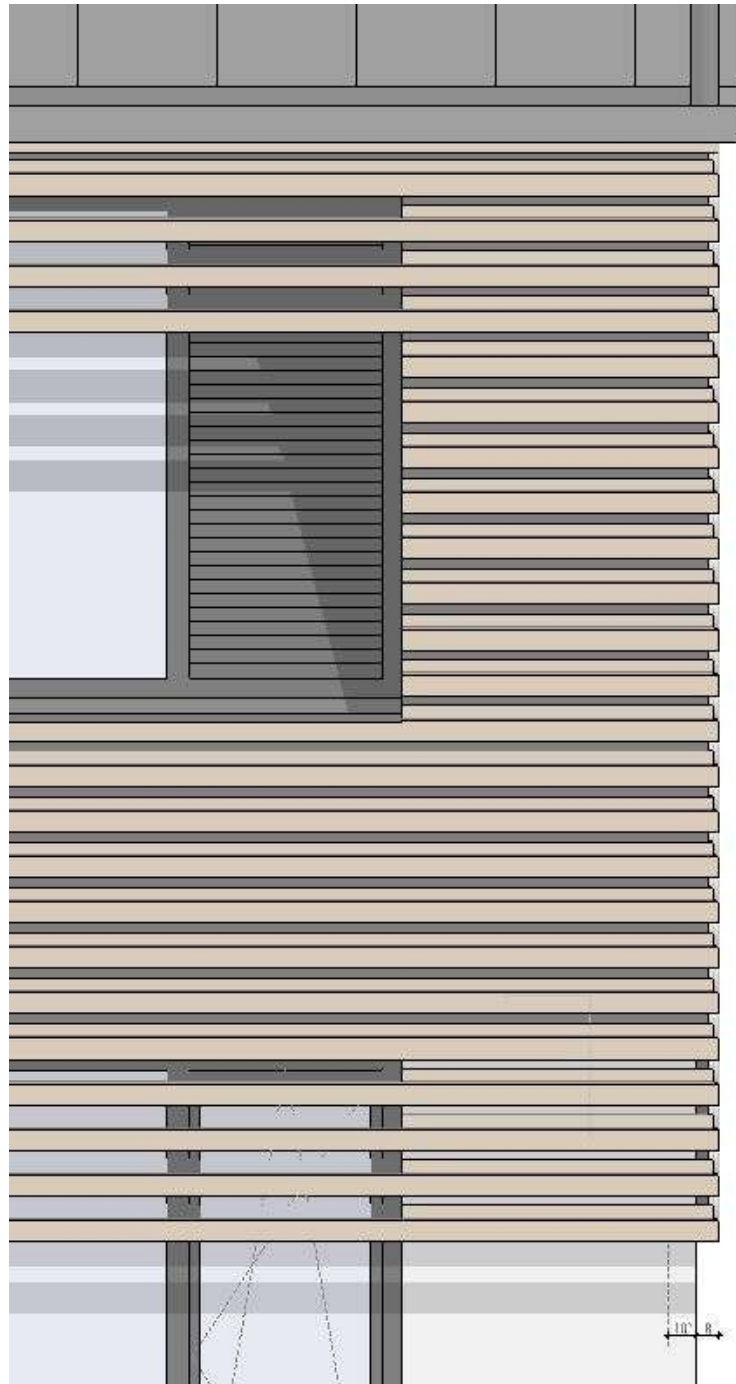
Detailskizze "Lineare Holzleistenverkleidung"



LINEARE HOLZLEISTENVERKLEIDUNG (NORD- UND SÜDSEITE)

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Leistenstruktur der Ecken



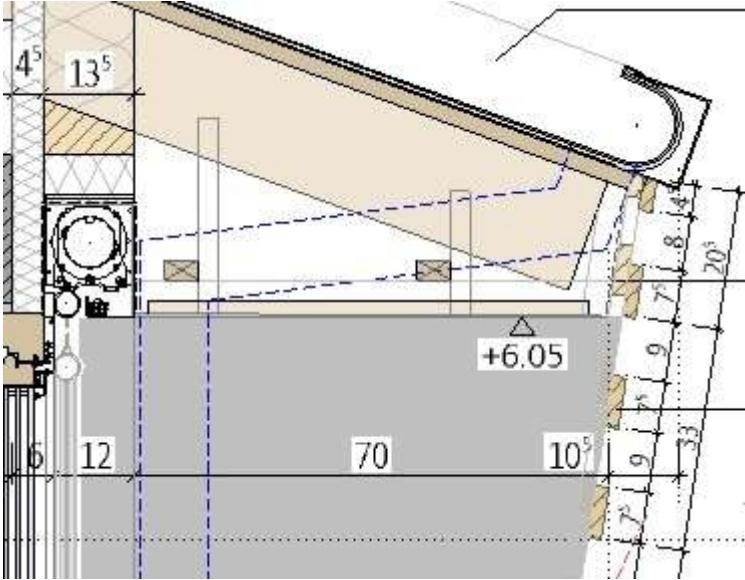
SÜD- / NORDFASSADE - LEISTENSTRUKTUR

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

16.3.2.1	<p>Montagehölzer 60/140 mm, senkrecht, liefern / montieren</p> <p>Kanthölzer aus Nadelholz DN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, als Konstruktionshölzer, senkrecht verlaufend, an den Wandbauteilen (Brüstung) aus Stahlbeton fachgerecht befestigen. Die Kanthölzer dienen auch zur späteren Aufnahme der Fassadenkonstruktion. Befestigung mit zugelassenen Schrauben und Dübeln gem. Hersteller-Typenstatik. Die Verarbeitungsrichtlinien (Schraubenlänge, Dübel, usw.) des Herstellers sind zu beachten!</p> <p>Ausführungsbereich: best. Stahlbetonfassade</p> <p>Abmessung: 60/140 mm, stehend montiert</p> <p>Bereich: Dämmungsebene</p> <p>Abstand: a = 60,0 cm</p> <p>110,000 lfdm .....</p>
16.3.2.2	<p>Dämmplatten 140 mm, Betonbrüstung aussen incl. Montagelattung</p> <p>Liefern und anbringen einer Wärmedämmung aus Holzfaserplatten an den best Betonbrüstungen der Süd- und Nordfassade nach Plan und Angabe der Bauleitung. Wärmedämmung aus druckfesten Holzfaserdämmplatten. Druckfeste Unterdeckplatte nach DIN EN 13171 und DIN EN 13986, mit laufender Güteüberwachung. Im Trockenverfahren hergestellt, liefern sowie dicht und mit versetzten Querstößen verlegen. Fixierung / Befestigung auf den Betonbrüstungen mittels geeignetem und zugelassenen Dämmstoffbefestiger. Die Dämmplatten sind zwischen Montagehölzern (siehe Vorposition) press einzupassen.</p> <p>Bereich: best. Stahlbetonbrüstungen</p> <p>Ausführungsbereich: Süd- und Nordfassade</p> <p>Dämmungsdicke: 140 mm</p> <p>Kantenausbildung: stumpf</p> <p>Format: 120 x 40 cm</p> <p>Rohdichte: ca. 110 kg/m<sup>3</sup></p> <p>Wärmeleitfähigkeit: 0,037 W/(mK)</p> <p>Dampfdiffusionswiderstandszahl: 3</p> <p>Freibewitterung: 4 Wochen</p> <p>Im Einheitspreis enthalten sind die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten. einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für eine fachgerechte Montage.</p> <p>65,000 m<sup>2</sup> .....</p>

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

16.3.2.3	<p>Abdeckung auf Dämmplatten, Konstruktionshölzer mit Fassadenfolie</p> <p>Liefern und einbauen einer diffusionsoffenen Fassadenbahn auf vorbeschriebene Dämmplatten bzw. Konstruktionshölzer. Ausführung ohne besondere Anforderung in sonnen- und witterungsgeschützten Teilbereichen. Bei der der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Folie straff eingebaut wird und sich keine Falten, Ausbauchungen, usw. bilden.</p> <p>sd-Wert: 0,09 m</p> <p>Bahnenbreite: 2,50 m</p> <p>Farbe: schwarz</p> <p>Montieren der Fassadenbahn unter der Fassadenverkleidung, fachgerecht und nach Herstellervorschrift auf der vor beschriebenen Unterkonstruktion, Abstand ca. 60,0 cm. Bahnen straff spannen, sämtliche Stöße und Anschlüsse dicht verkleben, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.</p> <p>65,000 m² .....</p>
16.3.2.4	<p>Unterkonstruktion für Koffer- Dachüberstand (Traufbereich)</p> <p>Liefern und herstellen einer <b>2-seitigen</b> (waagrecht und schräg) Unterkonstruktion für die Traufverkleidung im Bereich des Dachüberstandes. Unterkonstruktion bestehend aus einer Kantholzlage im Abstand von ca. 65 cm, abgehängt vom Dachüberstand des Dachtragwerkes und Befestigung an den Sparren. Querstreben zur Fixierung des Knickpunktes sind einzukalkulieren. Befestigung durch kraftschlüssiges Verschrauben, exakt fluchtrecht ausrichten der Unterkonstruktion für nachfolgende Montage der Holzkonstruktion und von Fassadenplatten aus Farbaluminium (gesondertes Gewerk) der Traufverkleidung. Rauhschalung wird in. ges. Pos. erfasst.</p>  <p>Traufdetail</p> <p>Grundkonstruktion: 40/60 bzw. 60/80 mm, a` ca. 65 cm</p> <p>Abhängehöhe: entspr. Dachverlauf 20,0 - 45,0 cm</p> <p>Montagehöhe: ca. 5,00 m bis ca. 9,50 m ü. OK Gelände</p> <p>Übertrag .....</p>

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Koffershülle: 2-seitig

Abwicklung/Flächenermittlung: ca. (0,70 + 0,20 m) x Länge = Abrechnungsfläche

Im Einheitspreis enthalten sind sämtliche Konstruktionsverbindungen des Bauteiles, der Elemente untereinander und die Verankerung am Bauwerk bzw. an den Dachsparren.

Liefern und fachgerecht montieren als tragfähiger Untergrund für nachfolgende Beplankung incl. aller Nebenarbeiten.

Abrechnung nach Ansichtsfläche/Abwicklung der UK-Fläche in m².

47,000

m²

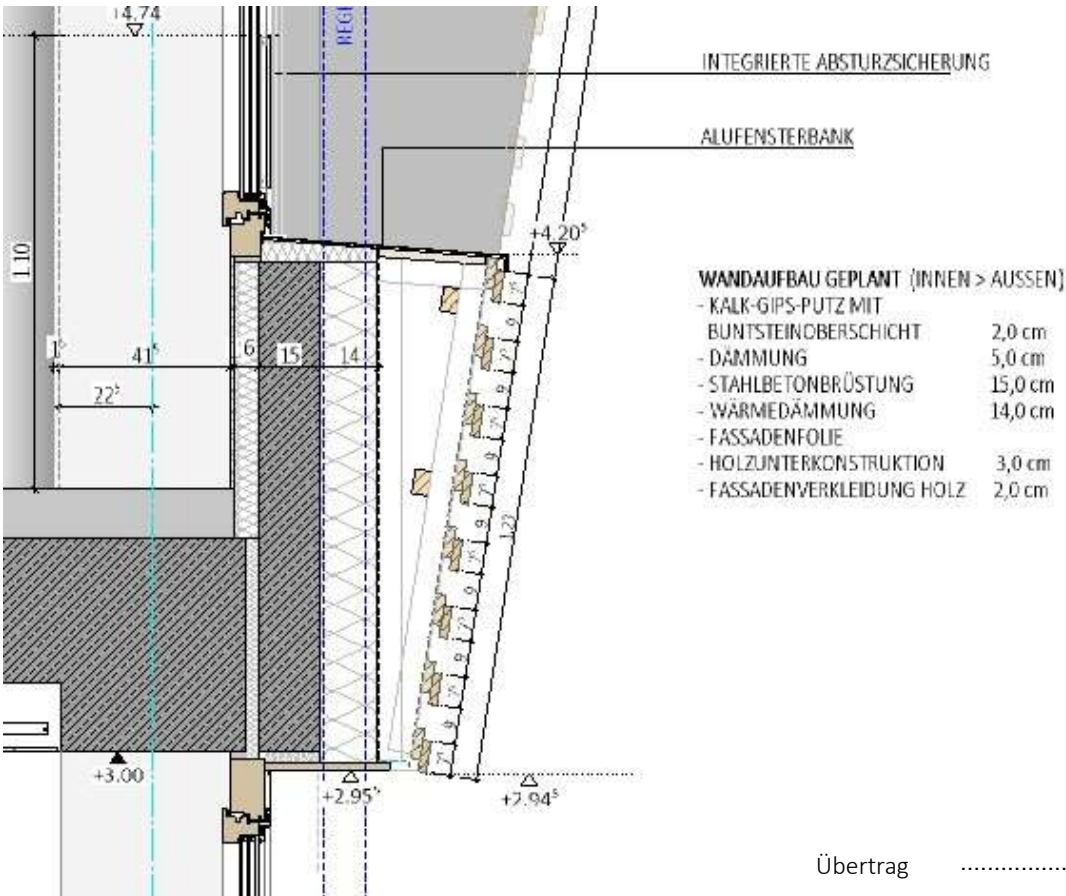
.....

.....

16.3.2.5 Unterkonstruktion für Koffer- Brüstungsbereich

Liefern und herstellen einer **2-seitigen**, schräg verlaufenden Unterkonstruktion für Fassadenverkleidung im Bereich der Brüstung- bzw. Sturzausbildung und der Blechfensterbank. Unterkonstruktion bestehend aus einer Kantholz - Bügelkonstruktion mit schrägem Anzug. Bügel-Abstand a` = ca. 60,0 cm, kraftschlüssig befestigt an den vor beschriebenen Kanthölzern mit Dämmlage. Variable Ausladung von ca. 10,0 bis ca. 30,0 cm, befestigt an den Montagehölzern der Dämmlage. Querstreben zur Stabilisierung und Fixierung des Knickpunktes sind einzukalkulieren.

Befestigung durch kraftschlüssiges Verschrauben, exakt fluchtrecht ausrichten der Unterkonstruktion für nachfolgende Montage der Holzfassade und Fensterbänke aus Farbaluminium (ges. Gewerk). Raush-schalung wird in. ges. Pos. erfasst.



Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Grundkonstruktion: 40/60 bzw. 60/80 mm, a = ca. 60 cm

Aufbaustärke: ca. 10,0 - 30,0 cm ab vorkante Konstruktionsholz/Dämmlage

Montagehöhe: ca. 2,00 - 6,50 m ü. OK Geländedach

Koffershülle: 2-seitig

Abwicklung/Flächenermittlung: ca. (0,30 + 1,90m) x Länge = Abrechnungsfläche

Im Einheitspreis enthalten sind sämtliche Konstruktionsverbindungen des Bauteiles, der Elemente untereinander und die Verankerung am Bauwerk. Liefern und fachgerecht montieren als tragfähige Unterkonstruktion für nachfolgende Beplankung incl. aller Nebenarbeiten.

Abrechnung nach Ansichtsfläche/Abwicklung der UK-Fläche in m<sup>2</sup>.

76,000

m<sup>2</sup>

.....

.....

#### 16.3.2.6

Abdecken der Kofferkonstruktionen mit Fassadenfolie, teiloffen/offen

Liefern und einbauen einer diffusionsoffenen Fassadenfolie, frei gespannt und sturmsicher fixiert an der Kofferkonstruktion vor Montage der Fassadenleisten. Ausführung nach Plan und Angabe der Bauleitung.

Diffusionsoffene Folie bestehend aus einem wasserabweisenden, spezialbeschichteten PES-Vlies. Mit doppelter Klebekante zur wind- und wasserdichten Verklebung. Geeignet für direkte Verlegung auf Holzschalung oder Wärmedämmung hinter vorgehängten, teiloffenen und offenen Fassaden mit einem uneingeschränkt offenen Fugenteil.

Ausführungsbereich: Holzfassade, Kofferkonstruktion für Brüstung und Sturzausbildung frei zu überspannender Rasterabstand der UK ca. 65,0 cm

Material: Mehrfach-Spezialbeschichtung auf formstabilem Polyester/Spinnvlies, dauerhaft UV-beständig

Wasserdampfdurchlässigkeit: 0,05 m

Flächengewicht: ca. 180 g/m<sup>2</sup>

Bahnenbreite: ca. 150,0 cm

Farbe: schwarz

Unterdeck-Fassadenbahn auf Polyesterbasis, UV-stabil und Hitzebeständigkeit bis +150 °C. Dauerhaft UV-Stabil, uneingeschränkter offener Fugenteil für teiloffene und offene Fassaden. Wasserabweisend, diffusionsoffen, winddicht ohne Aufdruck, nur mit einer Verarbeitungslinie für die Überlappungsverklebung.

Übertrag

.....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Montieren der Fassadenfolie, hinter den Leisten der Fassadenverkleidung fachgerecht und nach Herstellervorschrift. Bahnen von oben nach unten abrollen und straff spannen, sämtliche Stöße und Anschlüsse mit Systemkleber bzw. -klebestreifen entsprechend Herstellerangaben dicht verkleben, einschließlich allen erforderlichen Nebenarbeiten.

112,000 m² ..... ..

16.3.2.7

Anschliessen der Fassadenfolie an angrenzende Bauteile

Herstellen von sturmsicheren, normgerechten Anschlüssen der vorbeschriebenen Fassadenfolie an flankierende Bauteilen wie Wänden, Fassadenelemente, Fensterbänke, Dachstuhlkonstruktionen, udgl. mit geeigneten KLebstoffen, Klebebändern oder Anpressleisten.

Ausführungsbereich: Fensterbank, Sturzbereich, Sonnenschutzkasten, Dachrinne und sonstige angrenzenden Bauteilen

Anschlüsse mit geeigneten Befestigungsmitteln nach Verarbeitungsanleitung herstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten und dem notwendigem Material.

Längs- und Querüberlappungen/ -stöße der Dampfbremse sind mit Klebeband dauerhaft und luftundurchlässig überlappend abzukleben.

220,000 lfdm ..... ..

16.3.2.8

Montagelattung 40/60 mm, vertikal, liefern/aufbringen

Montagelattung aus Nadelholz DN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, waagrecht oder senkrecht verlaufend, fachgerecht befestigen.

Montage nur auf Anweisung der Bauleitung in Sonderbereichen zur Verstärkung und Niveaueausgleich.

Abmessung: 40/60 mm  
Bereich: Hinterlüftungsebene, Kofferkonstruktionen  
Abstand: a = ca. 60,0 cm

25,000 lfdm ..... ..

16.3.2.9

Montagelattung 30/50 mm, vertikal, liefern/aufbringen

Montagelattung aus Nadelholz DN 68365, Güteklasse S 10, imprägniert nach DIN 68800, waagrecht oder senkrecht verlaufend, fachgerecht befestigen.

Montage nur auf Anweisung der Bauleitung in Sonderbereichen zur Verstärkung und Niveaueausgleich.

Abmessung: 30/50 mm  
Bereich: Hinterlüftungsebene, Kofferkonstruktionen  
Abstand: a = 60,0 cm

30,000 lfdm ..... ..

Übertrag ..... ..

## Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

16.3.2.10

Rauhschalung an Montagekoffer, d = 24 mm, liefern/aufbringen

Aufbringen einer rauhen Schalung auf die Unterkonstruktion/Montagekoffer im Laibungs-, Brüstungs- und Sturzbereichen für nachfolgende Blechverkleidung (Gewerk Spengler). Ausführung in Teilbereichen/Kleinflächen z. T. konisch verlaufend.

Holzart: Fichte  
 Güteklassifizierung: Rauhschalung  
 Sortierklasse: S 10, trocken  
 Brettdicke: 24 mm  
 Brettabstand : dicht gestoßen  
 Brettbreite: über 15 cm nicht zulässig

Auflager und Befestigung der Bretter auf den Kanthölzern nach Plan bzw. Angabe. Befestigung mit 2 Nägeln. Imprägnierung mit PCP- und lindanfreien Holzschutzmitteln. Entsprechende Zertifikate sind vorzulegen.

105,000

m²

.....

.....

16.3.2.11

Zulage für Unterkonstruktion bei Wandöffnungen und Ecken

Zulage für die vorbeschriebenen Positionen der Holzunterkonstruktion für den erhöhten Arbeitsaufwand bei der Ausbildung von Ecken und Kanten an Wandöffnungen und Gebäudeecken.

Ausführungsbereich: Fensterelemente, Wandenden, Gebäudeecken

Im Einheitspreis enthalten ist der erhöhte Arbeitsaufwand für die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten der Holzunterkonstruktion und Dämmung, einschließlich dem erforderlichen Zubehör, fachgerechte Montage und den Nebenarbeiten für die Ausbildung der Wandöffnungen.

Abgerechnet wird der Mehraufwand als Zulage zu den Vorpositionen nach lfdm Eckkante.

20,000

lfdm

.....

.....

16.3.2.12

Fassadenverkleidung Lärche 80/20 mm bzw. 75/20 mm

Liefern und montieren einer **2-lagigen** Holzfassade aus Lärchenleisten mit Linearstruktur im Bereich der Traufseiten. Massivholzelemente mit 1 Stück Edelstahl-Schrauben je Lage, linear im Versatz parallel und waagrecht verlaufend. Längsstöße der Leisten sind ab einer Länge von mehr als 5,00 m schräg angeschnitten zur Koppelung zulässig. Leisten mit Schrauben im Abstand von ca. 0,60 m auf die vor beschriebenen Unterkonstruktions-Koffer montieren. Montage exakt lt. Plan im Abstand von ca. 90 mm.

Ausführungsbereich: Süd- u. Nordfassade

Unterkonstruktion: Kofferkonstruktionen wie vor beschrieben, geschlossener Bereich mit Fassadenfolie

Holzart/Qualität: Hochlagige Gebirgslärche mit eng liegenden Jahresringverlauf, splintarm, kleinastig; us-hbf Qualität bzw. Klasse I - III

Entsprechend der "Tegernseer Gebräuche" müssen die Leisten auf der linken Seite (Aussenseite) an jeder Stelle mindestens zwei Drittel der Brettbreite Kernholz aufweisen und frei von starkem Drehwuchs sein.

Oberfläche Sichtseite: Fein gesägt (Hobelwelle), Sichtqualität

Übertrag

.....

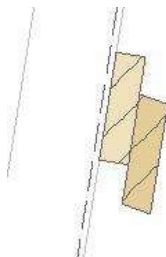
Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Sortierklasse:

S 10, trocken

Leisten:

Unterleiste 75/20 mm,  
 Deckleiste 80/20 mm, Rautenprofil



Montagehöhe:

ca. 2,00 - 6,50 m ü. OK Geländedach

Abstand:

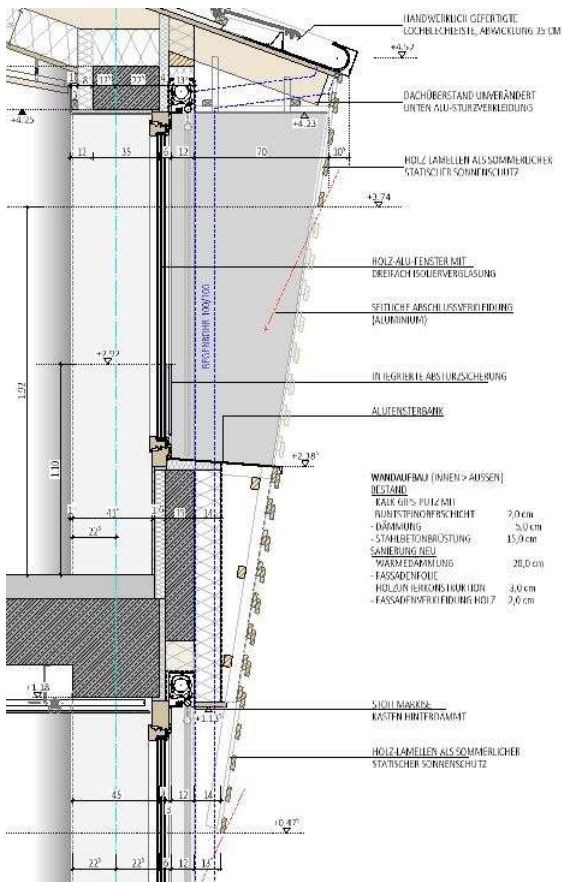
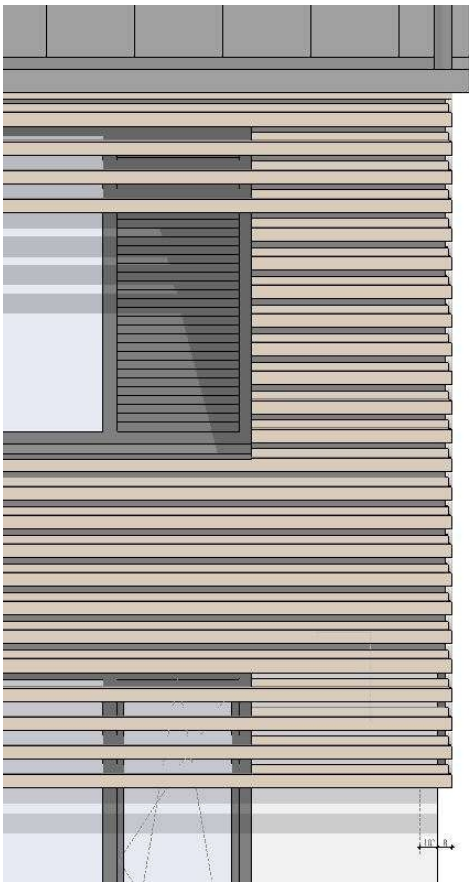
ca. 90 mm lichter Abstand

Länge:

ca. 4,00 - 5,00 m

Schraubabstand:

ca. 60,0 cm



Ansicht und Querschnitt der Fassadenverkleidung

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Montieren der Fassadenelemente zweilagig auf UK-Koffer wie in Pos. vor beschrieben, linear waagrecht verlaufend als offene Konstruktion mit Abständen und Abmessungen laut Plan und Bemusterung sichtbar mit nicht rostenden, Edelstahl-Schrauben befestigt.

Bretter fertig montiert und ausgerichtet, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

80,000

m<sup>2</sup>

.....

.....

16.3.2.13

Fassadenverkleidung Sonnenschutz Fensterbereich, Lärche 80/20 mm

Liefern und montieren von Lärchenleisten wie vor, reduziert nur **1-lagig** mit Linearstruktur im Bereich der Fenster. Ausbildung als statischer Sonnenschutz durch fortführen der obersten Lage (Deckleisten) aus der vor beschriebenen Position (Fassadenverkleidung), freitragend über die Sturzbereiche der Fensterbänder. Massivholzelemente mit 2 Stück Edelstahl-Schrauben je Lage, waagrecht verlaufend. Längsstöße der Leisten sind ab einer Länge von mehr als 5,00 m schräg angeschnitten zur Koppelung zulässig.

Leisten mit Schrauben im Abstand von ca. 0,60 m auf vor beschriebenen Unterkonstruktion im Zusammenhang und als Fortsetzung der Deck-Leistenstruktur mit Rautenprofil, freitragend im Fensterbereich montieren. Montage exakt lt. Plan im Leistenabstand von ca. 90 mm.

Ausführungsbereich: Süd- u. Nordfassade

Unterkonstruktion: Kofferkonstruktionen wie vor beschrieben, freitragender Bereich

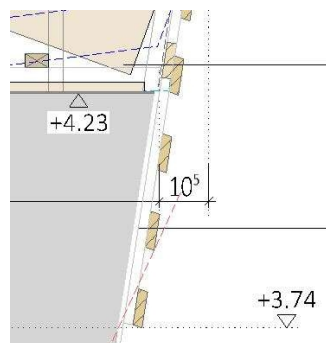
Holzart/Qualität: Hochlagige Gebirgslärche mit eng liegenden Jahresringverlauf, splintarm, kleinastig; us-hbf Qualität bzw. Klasse I - III

Entsprechend der "Tegernseer Gebräuche" müssen die Leisten auf der linken Seite (Aussenseite) an jeder Stelle mindestens zwei Drittel der Brettbreite Kernholz aufweisen und frei von starkem Drehwuchs sein.

Oberfläche Sichtseite: Fein gesägt (Hobelwelle), Sichtqualität

Sortierklasse: S 10, trocken

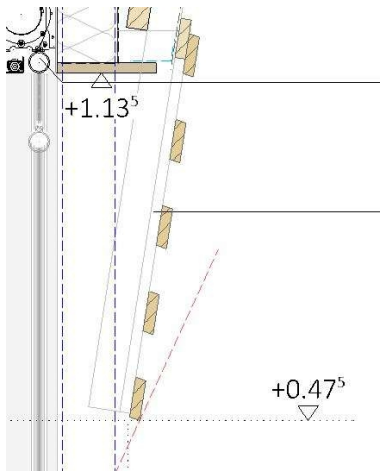
Leisten: Unterleiste - entfällt -  
Deckleiste 80/20 mm, Rautenprofil



STATISCHER SONNENSCHUTZ OG

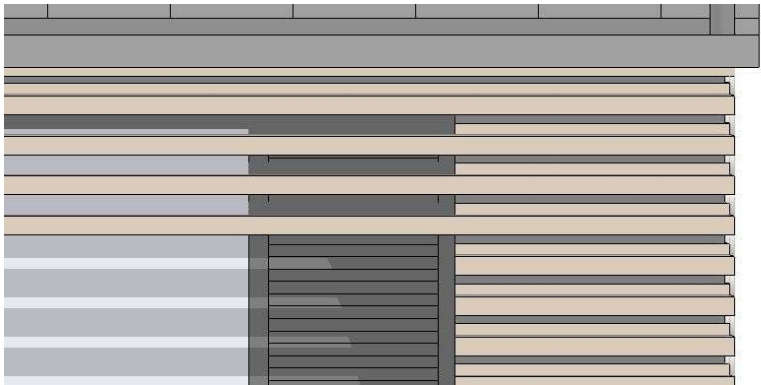
Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur



STATISCHER SONNENSCHUTZ EG

- Montagehöhe: ca. 5,00 m bis ca, 9,50 m ü. OK Gelände
- Abstand: ca. 90 mm lichter Abstand
- Länge: ca. 4,00 - 5,00 m
- Schraubabstand: ca. 60 cm



Montieren der Fassadenelemente auf UK wie in Pos. vor beschrieben, linear waagrecht verlaufend als offene Konstruktion mit Abständen und Abmessungen laut Plan und Bemusterung. Sichtbar mit nicht rostenden, Edelstahl-Schrauben befestigt.

Bretter fertig montiert und ausgerichtet, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

37,000 m² .....

16.3.2.14

OSB-Platten, Befestigungsuntergrund, Ergänzungen, d = 15 mm  
Liefern und aufbringen eines OSB-Plattenbelages nach DIN EN 300 als Ergänzung und Befestigungsuntergrund für Fassadenfolie im Bereich der Kofferkonstruktionen.

Holzwerkstoff: OSB/3

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Plattenstärke 15 mm  
 Rohdichte:  $\geq 600 \text{ kg / m}^3$   
 Oberfläche: ungeschliffen

Die OSB-Platten sind im Bereich der Kofferkonstruktionen als Befestigungsuntergrund, zur Stabilisierung in Ergänzungsbereichen nach Plan u. Angabe Bauleitung zu verlegen. Die Befestigung der OSB-Platten erfolgt mittels Verschraubung oder Klammerung an den flankierenden Holzbauteilen entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Plattenherstellers bzw. nach Plan bzw. Angabe des Statikers. Im Einheitspreis enthalten ist das Einpassen und Zuschneiden der Platten, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

Der Nachweis der Schadstofffreiheit und die Eignung der OSB-Platten für Schulen und Turnhallen ist mit entsprechenden Zertifikaten zu belegen.

10,000 m<sup>2</sup> .....

16.3.2.15

Fassadenverkleidung, Fassadenabschluss mit Lochgitter herstellen

Zuschlag für das Anbringen eines Kunststoffgitters als Belüftungsprofil zum Schutz vor Kleintieren, am unteren oder oberen Fassadenabschluss. Verschrauben mit nichtrostenden Senkkopfschrauben.

Breite Gitterband: ca. 50 mm

104,000 lfdm .....

16.3.2.16

Ausbilden einer Schattenfuge

Zulage für das Ausbilden einer 15 mm breiten Schattenfuge, bei allen Wandanschlüssen und sonstigen flankierenden Bauteilen, durch Anbringen einer passgenau angearbeiteten Holzlatte 4/6 cm. Ausführung incl. Kantenbehandlung.

52,000 lfdm .....

16.3.2.17

Fassadenverkleidung, Laibungsbrett im Sturzbereich

Sturzverkleidung im Bereich der Fensterstürze aussen mit Lärchenholzpaneel an vor beschriebener UK. Herstellen und montieren eines Holzverkleidungsabschlusses nach Plan und Angabe der Bauleitung.

Ausführungsbereich: Fassadenverkleidungskoffer bei Außenfensterelemente, Sturzbereich

Paneelbreite: ca. 24,0 cm

Als unterer Abschluß ist im Fenstersturzbereich, zwischen Rollokasten und Fassadenverkleidung, ein Lärchenpaneel durchlaufend zwischen dem Fensterelement und der Fassadenverkleidung einzupassen. Im Einheitspreis enthalten, ist das Ablängen und der exakte Anschluss der Laibungsverkleidung an die angrenzenden Bauteile, incl. Einpaß- und Zuschnittarbeiten bei Regenfallrohren etc., dem Befestigungsmaterial sowie der erforderlichen Nebenarbeiten.

52,000 lfdm .....

Übertrag .....

## Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

16.3.2.18

Kanthölzer für zusätzl. Aussteifungen, Abstandshölzer

Liefen, abbinden und einbauen von zusätzlichem Kanthölzern entsprechend den statischen Erfordernissen als Aussteifungselemente oder Distanzhölzer nach Plan und Angabe.

Holzart: Nadelholz - nach DIN 1052  
 Festigkeitsklasse: C 24 (KVH NSi oder glw.)  
 Sortierklasse: S 10 - nach DIN 4074-1  
 Holzeinbaufeuchte: <= 18%  
 Oberfläche: sägerau

Holzquerschnitt: in verschiedenen Querschnitten, (10/12 cm, 8/10cm etc.)  
 Einzellängen: in verschiedenen Längen

Im Einheitspreis enthalten sind alle erforderlichen Anschlüsse, Aussparungen, Ausklinkungen, Bohrungen. Alle notwendigen Befestigungsmittel, der vorbeugende chemische Holzschutz nach DIN 68800-3 mit PCP- und lindanfreien Holzschutzmitteln und die Nebenarbeiten.

0,300 m³ ..... ..

16.3.2.19

Zulage, integrieren von Installationsleitungen

Zulage zur Dämmebene für den Einbau von Installationsleitungen (Stromkabel, ect.). Im Bereich der Installationen/Leitungsführungen sind die Dämmplatten und die Unterkonstruktion mit den Kanthölzern auszusparen und anzupassen.

Leitungsdurchmesser: 1,0 - 5,0 cm

Abrechnung nach lfm Leitung.

25,000 lfdm ..... ..

16.3.2.20

Stahlbauteile für Befestigung und zusätzliche Verstärkung

Liefen und montieren von Befestigungslaschen, Winkeln und sonstigen Stahlbauteilen o. ä. zur Befestigung der Unterkonstruktionen und Fassadenteile an der bestehenden Stahlbetonwand. Abrechnung in dieser Pos. nur soweit nicht in den jeweiligen Positionsbeschrieben ohnehin erfasst, incl. aller notwendigen Bohrungen für die Befestigung der Anbauteile.

Stahl: Flachstahl ca. 40/6 mm, Stahlwinkel 50/60/6 mm o. ä., einschließlich aller Schweißarbeiten.  
 Längen: verschieden nach Angabe  
 Oberfläche: feuerverzinkt

Alle Bauteile und Verbindungsmittel sind nach der Sandstrahl-Entrostung zu verzinken. Nach der Montage beschädigte Stellen sind nachzuverzinken und auszubessern, einschließlich aller Nebenarbeiten.

30,000 kg ..... ..

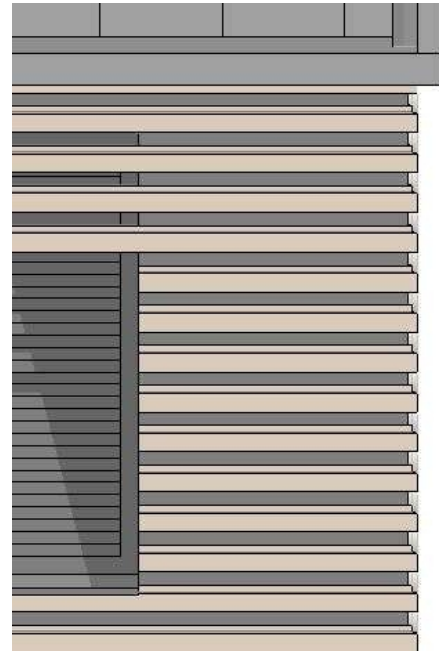
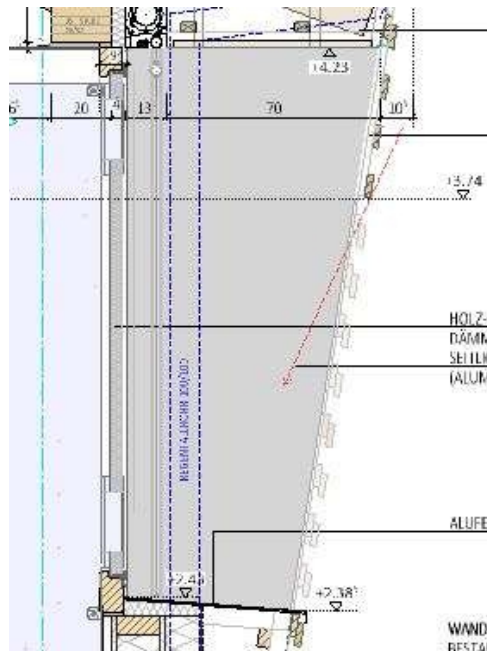
16.3.2.21

Unterkonstruktion für Koffer- seitliches Wandteil

Liefen und herstellen einer **3-seitigen** Kofferkonstruktion mit Schräganzug am Übergang der Traufseite zur Giebelseite. Unterkonstruktion für Fassadenverkleidung im Eckbereich als Abschluss des Fensterbandes.

Übertrag ..... ..

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur



Unterkonstruktion bestehend aus einer Kantholz- Bügelkonstruktion mit schrägem Anzug. Bügel-Abstand  $a^{\circ} = \text{ca. } 60,0 \text{ cm}$ , kraftschlüssig befestigt an Massivwänden (Bestand) mit Kanthölzern und Dämmung. Variable Ausladung von ca. 50,0 bis ca. 80,0 cm, befestigt an den Montagekanthölzern. Querstreben zur Stabilisierung und Fixierung des Knickpunktes sind einzukalkulieren. Unten und oben Anschluß und Übergang zu den vor beschriebenen Verkofferungen an Dachüberstand und Brüstung.

Befestigung durch kraftschlüssiges Verschrauben, exakt fluchtrecht ausrichten der Unterkonstruktion für nachfolgende Montage der Holzfassade und Fensterbänke aus Farbaluminium (gesondertes Gewerk). die notwendige Rauhschalung wird in. ges. Pos. erfasst.

Grundkonstruktion: 40/60 bzw. 60/80 mm,  $a = \text{ca. } 60 \text{ cm}$

Aufbaustärke: ca. 50,0 - 80,0 cm ab Dämmung

Montagehöhe: ca. 2,80 - 11,70 m ü. OK Gelände bzw. Flachdach

Kofferhülle: 3-seitig

Kofferhöhe: ca. 1,90 m

Beispiel Flächenermittlung: ca.  $(0,70 + 0,65 + 0,70\text{m}) \times 1,90 \text{ m} = \text{Abrechnungsfläche je Koffer}$   
bzw.  $(0,25 + 0,45 + 0,25) \times 0,75 \text{ m} = \text{Abrechnungsfläche je Koffer}$

Im Einheitspreis enthalten sind sämtliche Konstruktionsverbindungen des Bauteiles, der Elemente untereinander und die Verankerung am Bauwerk. Liefern und fachgerecht montieren als tragfähiger Untergrund für nachfolgende Beplankung incl. aller Nebenarbeiten.

Abrechnung nach Ansichtsfläche/Abwicklung der UK-Fläche in  $\text{m}^2$ .

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

18,000

m<sup>2</sup>

.....

.....

16.3.2

Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur

Summe netto

.....

Übertrag

.....

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.3

Fassadenverkleidung aus Holzleisten

Summe netto

.....

## Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

## 16.4 Deckenbekleidung Eingangsbereich

## 16.4.1 Deckenbekleidung

16.4.1.1 Dämmplatten 160 mm, Deckenuntersicht Eingangsbereich  
 Liefern und anbringen einer Wärmedämmung aus Holzfaserplatten an der best Betondecke des Eingangsbereiches nach Plan und Angabe der Bauleitung. Wärmedämmung aus druckfesten Holzfaserdämmplatten. Druckfeste Unterdeckplatte nach DIN EN 13171 und DIN EN 13986, mit laufender Güteüberwachung. Im Trockenverfahren hergestellt, liefern sowie dicht und mit versetzten Querstößen verlegen. Fixierung / Befestigung auf den Betondecke mittels geeignetem und zugelassenen Dämmstoffbefestiger.

Bereich: best. Stahlbetondecken

Ausführungsbereich: Eingangsbereich Deckenuntersicht aussen

Einbauhöhe: ca. 3,20 m

Dämmungsdicke: 160 mm

Kantenausbildung: stumpf

Format: 120 x 40 cm

Rohdichte: ca. 110 kg/m<sup>3</sup>

Wärmeleitfähigkeit: 0,037 W/(mK)

Dampfdiffusionswiderstandszahl: 3

Freibewitterung: 4 Wochen

Im Einheitspreis enthalten sind die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten. einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für eine fachgerechte Montage und der erforderlichen Gerüststellung.

70,000 m<sup>2</sup> .....

16.4.1.2 Dämmplatten 100 mm, Deckenuntersicht Stahlbeton-Unterzug  
 Liefern und anbringen einer Wärmedämmung aus Holzfaserplatten an der best Betondecke des Eingangsbereiches nach Plan und Angabe der Bauleitung. Wärmedämmung aus druckfesten Holzfaserdämmplatten. Druckfeste Unterdeckplatte nach DIN EN 13171 und DIN EN 13986, mit laufender Güteüberwachung. Im Trockenverfahren hergestellt, liefern sowie dicht und mit versetzten Querstößen verlegen. Fixierung / Befestigung auf den Betondecke mittels geeignetem und zugelassenen Dämmstoffbefestiger.

Bereich: best. Stahlbeton-Unterzug

Ausführungsbereich: Eingangsbereich Deckenuntersicht aussen

Einbauhöhe: ca. 3,20 m

Dämmungsdicke: 100 mm

Übertrag .....

## Titel Deckenbekleidung

Kantenausbildung:	stumpf
Format:	120 x 40 cm
Rohdichte:	ca. 110 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit:	0,037 W/(mK)
Dampfdiffusionswiderstandszahl:	3
Freibewitterung:	4 Wochen

Im Einheitspreis enthalten sind die notwendigen Zuschnitt- und Einpassarbeiten. einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen für eine fachgerechte Montage und der erforderlichen Gerüststellung.

15,000 m<sup>2</sup> ..... ..

## 16.4.1.3

## Abdecken der Unterkonstruktion mit Fassadenfolie

Liefern und einbauen einer diffusionsoffenen Fassadenfolie, frei gespannt und sturmsicher fixiert an der Unterkonstruktion vor Montage der Lärchenleisten. Ausführung nach Plan und Angabe der Bauleitung.

Diffusionsoffene Folie bestehend aus einem wasserabweisenden, spezialbeschichteten PES-Vlies. Mit doppelter Klebekante zur wind- und wasserdichten Verklebung. Geeignet für direkte Verlegung auf der Unterkonstruktion oder Wärmedämmung hinter vorgehängten, teiloffenen und offenen Fassaden mit einem uneingeschränkt offenen Fugenanteil.

Ausführungsbereich:	Deckenuntersicht frei zu überspannender Rasterabstand der UK ca. 62,5 cm
Einbauhöhe:	ca. 2,80 m
Material:	Mehrfach-Spezialbeschichtung auf formstabilem Polyester/Spinnvlies, dauerhaft UV-beständig
Wasserdampfdurchlässigkeit:	0,05 m
Flächengewicht:	ca. 180 g/m <sup>2</sup>
Bahnenbreite:	ca. 150,0 cm
Farbe:	schwarz

Unterdeck-Fassadenbahn auf Polyesterbasis, UV-stabil und Hitzebeständigkeit bis +150 °C. Dauerhaft UV-Stabil, uneingeschränkter offener Fugenanteil für teiloffene und offene Fassaden. Wasserabweisend, diffusionsoffen, winddicht ohne Aufdruck, nur mit einer Verarbeitungslinie für die Überlappungsverklebung.

Übertrag .....

## Titel Deckenbekleidung

Montieren der Fassadenfolie, hinter den Leisten der Deckenverkleidung fachgerecht und nach Herstellervorschrift. Bahnen von oben nach unten abrollen und straff spannen, sämtliche Stöße und Anschlüsse mit Systemkleber bzw. -klebestreifen entsprechend Herstellerangaben dicht verkleben, einschließlich allen erforderlichen Nebenarbeiten.

85,000 m<sup>2</sup> ..... ..

## 16.4.1.4

Decken-UK an Stb-Decke, waagrecht verlaufend

Liefern und Montieren einer Deckenunterkonstruktion, waagrecht verlaufend, aus verzinkten Stahlblechprofilen, unter der Stahlbeton-Decke montiert, nach Plan und Angabe der Bauleitung.

Einbauort: EG: Eingangsbereich Deckenuntersicht

Abhängenhöhe: ca. 1,80 - 35,0 cm

Einbauhöhe: ca. 3,20 m

Montageuntergrund: Stahlbeton- Decke (Hohlkörperdecke)

Technischer Hinweis als Richtqualität, System als kraftschlüssige Konstruktion bestehend aus:

Deckenverkleidungsbelag: Lärchenleisten, 20 mm stark (siehe gesonderte Position)

Achsabstand Grundprofil: ca. 1200 mm

Achsabstand Tragprofil: ca. 625 mm

Unterkonstruktion, bestehend aus Grund- und Tragprofilen aus verzinkte Stahlblechprofile, 62 x 27 x 0,75 mm nicht brennbar. Abhängung mittels Noniushänger bzw. Direktmontage, Achsabstand ca. 1200 mm, einschließlich der notwendigen Gerüststellung und allen erforderlichen Nebenarbeiten.

Die Deckenbekleidungspaneel werden in einer gesonderten Position beschrieben und abgerechnet.

Einschließlich allen erforderlichen Zuschneide- und Einpassarbeiten, der notwendigen Gerüststellung und allen Nebenarbeiten.

85,000 m<sup>2</sup> ..... ..

## 16.4.1.5

Deckenverkleidung mit Lärchenleisten, 80/20 mm, a= 10 mm

Liefern und einbauen von Lärchenleisten wie vor beschrieben jedoch Montage im Deckenbereich/Untersicht im Eingangsbereich auf UK wie vor beschrieben.

Ausführungsbereich: Deckenuntersicht bei Haupteingang

Holzart/Qualität: Hochlagige Gebirgslärche mit eng liegenden Jahresringverlauf, splintarm, kleinastig; us-hbf Qualität bzw. Klasse I - III

Oberfläche: gehobelt, Sichtqualität

Sortierklasse: S 10, trocken

Paneelmaße: 80/20 mm

Übertrag ..... ..

Titel Deckenbekleidung

Brettabstand: 10 mm lichter Abstand  
Länge: bis 3,00 m

Montagehöhe: bis ca. 2,80 m

Montieren der Profilleisten an der Holz-UK, Profile horizontal verlaufend als offene Konstruktion mit gleichbleibend 10 mm lichten Abstand, sichtbar mit nicht rostenden Schrauben befestigt.

Holzleisten fertig montiert und ausgerichtet, einschließlich allen erforderlichen Befestigungsmitteln und Nebenarbeiten.

85,000 m<sup>2</sup>

.....

.....

16.4.1

Deckenbekleidung

Summe netto

.....

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.4

Deckenbekleidung Eingangsbereich

Summe netto

.....

## Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

## 16.5 Oberflächen Fassadenteile

## 16.5.1 Holzbauteile

## 16.5.1.1 Lasuranstrich für Unterkonstruktion, schwarz

Aufbringen eines Lasuranstriches zur farblichen Anpassung auf den Holzleisten der Unterkonstruktion und sonstigen Holzbauteilen. Der Lasuranstrich ist vor der Montage in der Werkstatt aufzutragen.

Premium-Holzschutzlasur auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig. Holzschützende Imprägnierung, Grundierung und dekorativer Wetterschutz in einem Produkt. Vorbeugend wirksam gegen Bläue (gemäß EN 152) und Schimmel (gemäß EN 15457). Wasserabweisend durch eine spezielle Bindemittelkombination. Schutz vor Sonne durch Verwendung UV-stabiler, hoch-lichtechter Pigmente. Zugelassenes Biozid Produkt gemäß Verordnung (EU) 528/2012.

- offenporig
- wetterbeständig
- UV-stabil
- feuchtigkeitsregulierend
- gut verstreichbar, ausgezeichnete Verlaufseigenschaften
- hohes Eindringvermögen
- geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos
- hochtransparent - betont Struktur und Maserung
- kein Abblättern, daher problemlos nachzupflegen ohne Abschleifen

Geeignet für die dekorativen Oberflächengestaltung von Nadelhölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt.

Auftragsverfahren Tauchen/Streichen

Ergiebigkeit pro Auftrag: ca. 166–180 ml/m<sup>2</sup>

Untergrund: Nadelholz ungehobelt, Konstruktionsvollholz (KVH), etc.

Ausführungsbereich: Fassaden Unterkonstruktion

Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Siehe VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Bitte auch BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten

Holzfeuchte: ca. 15 % +/- 2 %

Die jeweiligen technischen Merkblätter der Hersteller und Produkte sind zu beachten. Abgerechnet wird der Lasuranstrich entsprechend der ermittelten Oberflächen der Hölzer in m<sup>2</sup>.

50,000

m<sup>2</sup>

.....

.....

## 16.5.1

## Holzbauteile

Summe netto

.....

Titel Oberflächen Fassadenteile

16.5.2 Stahlbauteile

16.5.2.1 Beschichtung Stahlteile

Liefern und anbringen einer Beschichtung an Stahlbauteilen wie vor beschriebenen. Freitragende UK bei überdeckten Fensterflächen, Stahlprofile verzinkt.

Ausführungsbereich: allseits

Material: L-Winkel, T-Winkel, Flachstahl verzinkt

Beschichtung nach folgendem Aufbau:

Grundbeschichtung mit Spezial-Grundiermittel auf Kunstharz-Kombinationsbasis mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten, lösemittelverdünnt, aromatenfrei. Verbrauch ca. 100 ml/m<sup>2</sup>, Farbton wie Schlußbeschichtung, einschließlich dem Vorbehandeln der verzinkten Oberflächen und dem Entfernen von Verunreinigungen.

Zwischen- und Schlußbeschichtung mit Polyurethan-Acryllackfarbe, wasserverdünnt, seidenmatt, pigmentiert, scheuerbeständig nach Prüfverfahren DIN 53778, reinigungsfähig, beständig gegen wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungs- mittel, umweltfreundlich, außenbereichsgesiegt.

Farbton: RAL 7016 - anthrazitgrau

Oberfläche: seidenmatt

Im Einheitspreis enthalten ist das notwendige Aus- bzw. Nachbessern der Beschichtung nach der Montage der Fassadenverkleidung einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten.

Abgerechnet wird die Beschichtung der Stahlbauteile nach örtlichen Aufmaß in m<sup>2</sup>.

10,000 m<sup>2</sup> .....

16.5.2

Stahlbauteile

Summe netto

.....

Übertrag .....

Titel Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)

16.5

Oberflächen Fassadenteile

Summe netto

.....

## Leistungsverzeichnis- Zusammenstellung

16.1.1	Baustelleneinrichtung	.....	Euro
16.1	Baustelleneinrichtung	.....	Euro
16.2.1	Allgemeines	.....	Euro
16.2	Vorbereitende Maßnahmen	.....	Euro
16.3.1	Fassadenverkleidung Giebelseiten, Diagonalstruktur	.....	Euro
16.3.2	Fassadenverkleidung Traufseiten, Linearstruktur	.....	Euro
16.3	Fassadenverkleidung aus Holzleisten	.....	Euro
16.4.1	Deckenbekleidung	.....	Euro
16.4	Deckenbekleidung Eingangsbereich	.....	Euro
16.5.1	Holzbauteile	.....	Euro
16.5.2	Stahlbauteile	.....	Euro
16.5	Oberflächen Fassadenteile	.....	Euro

---

16	Fassadenverkleidung (Holz) (BA 3)	Summe netto	.....	Euro
		+ 19,0 % MwSt	<u>.....</u>	Euro
		Summe brutto	<u>.....</u>	Euro